

virtuos

Musik ist uns was wert.



MEHR.WERT.

Zahlungs- und Vorauszahlungsplan;
Ausschüttungsdaten Abrechnung
Ausland; Beschränkungen der internati-
onalen Rechtswahrnehmung; wichtige
Informationen u. a. zu Anträgen
und Wahlvorschlägen für die
Mitgliederversammlung
2020

Jetzt kommen

WIR

Weshalb die GEMA sich so stark für
den Nachwuchs engagiert

SEITE 10

Best Jazzer

Paul Lovens
bekommt den Albert-
Mangelsdorff-Preis

SEITE 44

Best Seller

Alte Bekannte und
neue Gesichter – die
GEMA-Jahrescharts in
8 Kategorien

SEITE 38





DIE GEMA WÜNSCHT ALLEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

HEKERS AUFTAKT

**»Uns interessiert:
Was treibt
speziell junge
Musikschaffende
um?«**

**Liebe Leserinnen
und Leser**



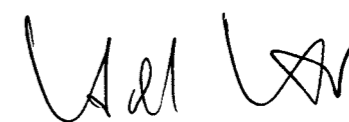
Veränderungsbedarf frühzeitig erkennen und entschlossen aufgreifen, Herausforderungen entscheiden angehen: Das war schon immer der Anspruch der GEMA, um die Belange ihrer Mitglieder bestmöglich zu vertreten. Auch in diesem Jahr ist uns das in grundlegenden Bereichen wieder geglückt. In politischer Hinsicht haben wir mit der in Brüssel beschlossenen Richtlinie zur Modernisierung des europäischen Urheberrechts unser wichtigstes Ziel erreicht. Technologisch sind wir für Sie mit neuen Angeboten digitaler und komfortabler geworden. Und unseren kulturellen Auftrag nehmen wir wahr, indem wir in der Öffentlichkeit Bewusstsein für den Wert kreativer Leistungen schaffen, Wichtiges beitragen zur vielfältigen Musikkultur in Deutschland. Kurzum: Wir dürfen gemeinsam auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Mit diesem positiven Schwung wollen wir auch das neue Jahr angehen. Was mir besonders am Herzen liegt: Wir möchten die GEMA für die kommende Generation noch attraktiver machen. Uns interessiert: Was treibt speziell junge Musikschaffende um? Wie gelingt es, dass sie sich mit ihrer Kunst kommerziell behaupten

können? Welche Erwartungen haben Newcomer an uns? Wie Sie im Schwerpunkt dieser *virtuos* erfahren, haben wir schon heute gute Angebote für Komponisten und Textdichter, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Darüber hinaus werden wir ab Januar mit einem Aktionsjahr für Musikschaffende unter 30 um den Nachwuchs werben (siehe Seite 10).

Auf dem Bewährten ruhen wir uns aber nicht aus, denn bei alledem leitet uns die Überzeugung: Ständige Erneuerung und laufende Fortentwicklung sind die Garanten für eine starke GEMA von morgen. Das werden wir bei unseren Aktivitäten auch im kommenden Jahr beherzigen.

Mit diesen Ausblicken wünsche ich Ihnen und Ihren Nächsten eine frohe Weihnachtszeit und ein schöpferisches Jahr 2020.

Ihr



Dr. Harald Heker,
Vorstandsvorsitzender

inhalt

4/2019

MITARBEITER
DIESER
AUSGABE



Jonathan Huber
unterstützte im
Rahmen seines
Praktikums an allen
Ecken und Enden und
war eine riesige Hilfe



**Christin
Wenke-Ahlendorf**
begleitete die
Jurysitzung
zum Deutschen
Musikautorenpreis
und koordinierte
das Film- und
Fotografenteam



38
thema

Immer wieder mit Spannung erwartet,
immer wieder gern durchstöbert: die
GEMA-Charts. In diesem Jahr die von
2018 in acht Kategorien



44
Temperamente

Rhythmus hat er
im Blut.
Interview mit dem
Jazz-Schlagzeuger
Paul Lovens



30
mehr.wert.

**Mitgliederversammlung
2020** Kommen Sie zahlreich
und gestalten Sie mit Ihrer
Stimme aktiv die Zukunft
Ihrer GEMA mit!

10
titel
Nachwuchs

Vergünstigungen beim
Mitgliedsbeitrag für 2020,
finanzielle Unterstützung durch
Preise und Förderung u. a. von
Auftrittsmöglichkeiten: Das tut
die GEMA für junge Urheber

Fotos: Sebastian Riepp, Sebastian Linder, Maximilian König, Ziga Kortnik, Adobe Stock, Mighkillya
Illustration: Magdalena Michalka,

24
mehr.wert.

Alles, was zählt.
U. a.: Zahlungs- und Vorauszahlungsplan;
Beschränkungen der internationalen
Rechtswahrnehmung



intro

- 6 Foto der Ausgabe.** Die Jury des deutschen
Musikautorenpreises 2020
8 News. Die Deutschen geben wieder mehr Geld für
Musik aus; gute Löhne in urheberrechtsintensiven
Wirtschaftszweigen; Musik macht schlau u. v. m.

titel

- 10 Nachwuchs.** 2020 können junge Urheber bei
der GEMA mit Vergünstigungen rechnen. Wie die
GEMA den Nachwuchs fördert, erzählen wir in
unserem Schwerpunktthema
18 Interview. Warum es sich lohnt, musikalische
Fähigkeiten schon bei kleinen Kindern zu fördern,
erzählt Brigitte Eggenhofer vom Freien Musik-
zentrum e.V. München
20 1 Frage, 2 Generationen. Norbert Leisegang und
Crada über die Frage: Braucht man Ellbogen oder
Talent, um erfolgreich zu sein?

mehr.wert.

- 24 Pflichtmitteilungen.** Zahlungs- und Voraus-
zahlungsplan; Ausschüttungsdaten Abrechnung
Ausland; Beschränkungen der internationalen
Rechtswahrnehmung
27 Filmherstellungsrecht. Privilegien für die
Hersteller von Unterrichts- und Lehrmedien
28 Kalender. Wichtige Termine für GEMA-Mitglieder
30 Mitgliederversammlung 2020. Wichtige
Informationen zu u.a. Einreichung der Anträge
und Wahlvorschläge
34 Meet the Authors. Zum Auftakt der EU-
Legislaturperiode diskutierten Kreativschaffende
im EU-Parlament
35 GEMA-Ehrennadel. Verleihung der GEMA-
Auszeichnung an Volker Kauder in Berlin
36 GEMA-Onlineportal. Vorteile für Urheber,
Verleger und Veranstalter

thema

- 22 Orte der Inspiration.** Gunnar Nanuks kreativer
Rückzugsort ist sein Studio
38 GEMA-Charts. Die Hits des Jahres 2018
in acht Kategorien

temperamente

- 44 E-Mail-Interview.**
Schlagzeuger Paul Lovens wird mit dem
Albert-Mangelsdorff-Preises ausgezeichnet

outro

- 46 Media.** Ausstellung zum Mauerfall in der General-
direktion Berlin, GEMA-Showcases vom Hamburger
Reeperbahn Festival, neuer CISAC-Report u. v. m.
48 Feedback und Impressum.
50 3 Fragen. Interview mit dem Neu-Mitglied
Alexander Saez Eggers



Dr. phil. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray
Jurorin Kategorie
Text Hip-Hop

Martina Eisenreich
Jurorin Kategorie
Komposition Audiovisuelle Medien

Sven Regener
Juror Kategorie
Komposition Rock/Pop

Søren Nils Eichberg
Juror Kategorie
Komposition Musiktheater

Benjamin Buss*
Juror Kategorie
Komposition Metal

* krankheitsbedingt nicht anwesend

Anna Depenbusch
Jurorin Kategorie
Text Chanson/Lied

Prof. Christina Kubisch
Jurorin Kategorie
Komposition Klangkunst

Die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2020

Zwei Tage war im Landgut Stober Potsdam geballtes musikalisches Fachwissen vereint – die Jury des Deutschen Musikautorenpreises. Die Juroren, von denen jeder als Experte für eine Kategorie stand, mussten über 180 Vorschläge für Preisträger beratschlagen. Dazu spielten sie sich Musik vor und versetzten sich in (Klang-)Welten anderer Genres, um am Ende für jede Kategorie einen würdigen Gewinner herauszuarbeiten bzw. zu hören. Wie in jedem Jahr hat sich die Jury die Entscheidungen nicht leichtgemacht. Es wurde viel diskutiert, bis Preisträger feststanden, was ganz natürlich ist bei einer Jury, die die Qualität der Preisträger beurteilt und nicht nach „einfachen“ Kriterien wie etwa Verkaufszahlen entscheidet. Schließlich ist der Musikautorenpreis seit über 10 Jahren ein Qualitätspreis, ein Gütesiegel. Verliehen wird er unter dem Motto „Autoren ehren Autoren“. Was bei der Jurysitzung herausgekommen ist? Erfahren Sie am 12. März 2020 bei der 12. Verleihung des Deutschen Musikautorenpreises in Berlin.

 www.musikautorenpreis.de

ZAHLEN & FAKTEN



4

Prozent

mehr Geld sind die Deutschen bereit, für ein (physisches) Album auszugeben als noch vor einem Jahr. Bei digitalen Alben sind es sogar 12 Prozent. (Studie Musiknutzung in Deutschland, siehe Meldung unten).

18

Töne

hat eine Oktave, der achte Ton hat die doppelte Frequenz vom ersten. Aber nicht jeder kann das hören. Mitglieder der Tsimane, ein Volk aus dem bolivischen Regenwald, kann keine Beziehung zwischen Oktav-Tönen herstellen. Das Gehirn muss erst durch das Hören entsprechender Musik darauf eingestellt werden.



www.cell.com/current-biology



Anmeldung zum Schätzungsverfahren der Bearbeiter

Ab sofort sind die neuen Formulare für Spezialbearbeitungen, die in der Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 veröffentlicht wurden, abrufbar unter



www.gema.de/erstschaetzung



9 % mehr sind die Menschen bereit für ein Konzert auszugeben als noch vor einem Jahr

Mehr Geld für Musik

Wer hört mit was und gibt wie viel dafür aus? Das fragt die Langzeitstudie „Musiknutzung in Deutschland“ über einen Zeitraum von drei Jahren. Die Ergebnisse der ersten Welle wurden im September 2018 veröffentlicht, nun folgten im Rahmen des Reeperbahn Festivals die Resultate der dritten Runde. Interessant: Insgesamt sind die Menschen wieder bereit, mehr Geld für Musik auszugeben – ob für Tonträger (+ 4 %), Downloads (+ 12 %) oder Live-Konzerte (+ 9 %). Auch Smart Speaker, also intelligente Lautsprechersysteme, sind im Kommen: 4 % mehr Menschen besitzen

sie jetzt als noch vor einem Jahr. Rückläufig hingegen sind Hi-Fi-Anlagen – ein Minus von 5 Prozentpunkten. Grundlage für die Zahlen bilden Interviews mit 2514 in Deutschland lebenden, repräsentativ ausgewählten Personen zwischen 16 und 70 Jahren, die im Juli zu ihrem Musiknutzungs-, Such- und Kaufverhalten befragt wurden. Auftraggeber der Studie sind die bedeutendsten musikwirtschaftlichen Verbände und Institutionen Deutschlands, unter anderem die GEMA.

Ergebnisse der dritten Befragungswelle www.gema.de/langzeitstudie-musiknutzung

Fotos: Jörg Bongartz, shutterstock/Christine Glade, shutterstock/jesadaphorn

Musizieren macht schlau



»Jugend musiziert« ist kulturell aus Deutschland nicht mehr wegzudenken. Seit über 50 Jahren nehmen Kinder und Jugendliche an dem Wettbewerb teil. Wissenschaftler des Instituts für Begabungsforschung (IBMF) der Uni Paderborn fanden nun heraus, dass der Wettbewerb auch hoch qualifizierten Nachwuchs in nichtmusikalischen Bereichen fördert. Datenmaterial von rund 800 ehemaligen Teilnehmern floss in die Studie ein. „Zum ersten Mal wurde in einem größeren Umfang untersucht, wie sich die Lebenswege entwickelt haben“, so IBMF-Leiter Prof. Heiner Gembris. „Bemerkenswert war insbesondere das sehr hohe formale Bildungsniveau: 62 Prozent besitzen einen Hochschulabschluss, weitere 18 Prozent haben sogar promoviert.“ Mittels eines Fragebogens fanden die Forscher heraus: Die Lebensqualität der Ex-Teilnehmer liegt deutlich über dem Durchschnitt der Gesamtbevölkerung. Etwa die Hälfte der Befragten geht heute einer beruflichen Tätigkeit mit Musikbezug nach.

Weitere Infos unter www.upb.de

- ANZEIGE -

2,2 Millionen Jobs in Urheberrechts-Branche

Urheberrechtsintensive Branchen beschäftigen in der EU über 15 Millionen Menschen und tragen mit einer Wertschöpfung von mehr als einer Billion Euro einen erheblichen Anteil (6,9 Prozent) zur gesamten Wirtschaftsleistung in Europa bei, so das Ergebnis einer im September veröffentlichten Studie des Europäischen Patentamts und des Europäischen Amtes für geistiges Eigentum (EUIPO). In urheberrechtsintensiven Wirtschaftszweigen liegen Löhne und Gehälter im Schnitt deutlich höher als in anderen Wirtschaftszweigen. Darüber hinaus leisten sie einen positiven Beitrag (Exportüberschuss) von über 92 Milliarden Euro zur Außenhandelsbilanz der EU. In Deutschland erwirtschaften urheberrechtsintensive Branchen über 202 Milliarden Euro pro Jahr. Im Vergleich zum europäischen Durchschnitt tragen urheberrechtsintensive Branchen in Deutschland mit über 2,2 Millionen Jobs überproportional zur Beschäftigung bei.

Weitere Infos unter <https://euiipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/ip-contribution>



Wann ist es ein wirklich guter Song?

Wenn beide ihr Bestes gegeben haben!

Komm, wir probieren den optimalen Mix!

Du die Noten, ich den Text?

Lass' uns anfangen!

WETTERLEUCHTEN AUS SONGTEXTEN

SONGTEXTE für jedes Genre by

Andreas A. Sutter

+49-(0)171 - 49 66 117, sutter@was.de, www.was.de



JETZT GEHT'S LOS

... mit dem Nachwuchsjahr der GEMA: 2020 können Urheber bis zum 30. Lebensjahr mit Vergünstigungen rechnen. Was die GEMA außer finanziellen Hilfen für den **musikalischen Nachwuchs** leistet und welche Förderung junge Komponisten brauchen, um sich optimal zu entwickeln, lesen Sie hier

TEXT

Lars Christiansen, Christiane Hoschek, Nora Ollech

ILLUSTRATION

Magdalena Michalka

Als Elif bei der diesjährigen Verleihung den Musikautorenpreis auf der Bühne in Händen hält, sagt sie einen Satz, der wohl nicht nur für Musiker, sondern für jeden Menschen auf der Welt zutrifft: „Man braucht immer jemanden, der an einen glaubt.“

Es stimmt, der Glaube kann Berge versetzen. Manchmal braucht es aber noch mehr, um seine Ziele zu erreichen. Geld zum Beispiel. Oder anderweitige Unterstützung. Die GEMA weiß das – und fördert den Nachwuchs auf vielfältige Art und Weise. Der Musikautorenpreis in der

Kategorie Nachwuchs ist ein Baustein von vielen. Jedes Jahr wird er (mit jeweils 10.000 Euro dotiert) an einen U- und einen E-Künstler verliehen. Das Geld wird oft in Produktionen, Equipment oder die weitere musikalische Entwicklung investiert.

Aber nicht nur Geld hilft weiter. Junge Musiker müssen vor allem spielen. Auf der einen Seite, um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen. Und auf der anderen, um selbstsicherer zu werden (nicht nur) auf der Bühne. Das geht primär über praktische Erfahrung. „Wir Lemonbabies waren eine Schrammelband“, erinnert sich »

» etwa Diane Weigmann, die mit ihrer Mädchenband in den 90er-Jahren bekannt wurde und heute für Künstler wie Yvonne Catterfeld, Howard Carpendale oder die Hühner komponiert und textet. „Wir sind auf die Bühne gegangen, ohne unsere Instrumente mit absoluter Sicherheit zu beherrschen. Andere Bands, die technisch besser waren, sind dagegen für immer im Proberaum geblieben. Ich rate jungen Musikern deshalb immer: einfach machen.“

Zu diesem „einfach machen“ gehören aber auch eine gehörige Portion Mut und Visionen. Sie sind die wichtigsten Antreiber, um den Weg zu beschreiten, den man gehen möchte, von dem man aber vielleicht nicht weiß, wo er endet. Dazu Zuversicht und Selbstvertrauen. Alles Dinge, die nicht so einfach zu leben sind, wenn es um einen herum in der Welt kracht und knirscht, Grundfeste regelmäßig erschüttert werden und ständig noch etwas passiert, von dem man dachte, das sei doch gar nicht möglich. Da keimt Mutlosigkeit auf. Ernüchterung und Abschreckung statt Motivation und Zuversicht. Alles wird gut? Von wegen, oft eben nicht. Daher haben (junge) Menschen das Bedürf- »

Weiter auf Seite 16

2020

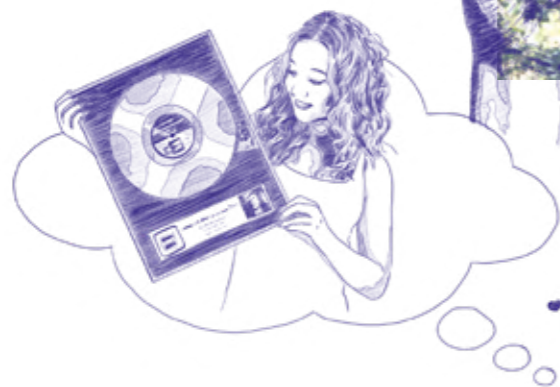
Mitglied werden lohnt sich nächstes Jahr besonders

Wann der richtige Zeitpunkt ist, um als junger Urheber in die GEMA einzutreten? Theoretisch: immer. Praktisch: 2020. Denn im kommenden Jahr kann man als neues Mitglied bares Geld sparen. Die GEMA schenkt nämlich allen Urhebern bis zum 30. Lebensjahr beim Eintritt in die GEMA die Aufnahmegebühr von 90 Euro und reduziert den jährlichen Mitgliedsbeitrag für drei Jahre auf 30 Euro. Macht in Summe: 150 Euro. Von den vielen Vorteilen einer GEMA-Mitgliedschaft wie etwa dem GEMA-Mitgliederprogramm mit Auftrittsmöglichkeiten bei Showcases oder Workshops zu aktuellen Themen etc. profitieren die neuen Mitglieder sofort.



Foto: Christoph Köstlin

»Ich habe gespürt, dass Menschen auf mich anders reagieren, sobald ich anfangen zu singen.«



INTERVIEW

Yvonne Catterfeld

Frau Catterfeld, Sie waren Coach der TV-Show „The Voice of Germany“. Inwiefern fördert eine Show wie diese den Nachwuchs?

In erster Linie ist es eine Unterhaltungsshow, aber jeder, der daran beteiligt ist – von der Musikredaktion bis hin zu den Produzenten –, ist mit Herzblut dabei und hat das Interesse, dass diese Talente gehört und gefördert werden. Jeder hat seine Lieblinge und Favoriten, an die er glaubt, auch über ihre eigene Show hinaus. Mein Ziel ging immer darüber hinaus. Wenn ich für jemanden gekämpft habe, dann weil ich an eine

große Karriere glaube. Ich freue mich jedes Mal, wenn mir jemand sagt, dass ich ihn oder sie inspiriert habe. Inspiration, Bestätigung, Ermutigung, aber auch Kritik und Vordringen bis tief zum Potenzial waren immer die wichtigsten Schlüssel für mich und damit für jeden in meinem Team. Jeder Einzelne geht mit reichlich Erfahrung aus der Show und vielen bereichernden Gesangsstunden und Performancetraining und vielleicht vorher unbekanntem Antworten auf Fragen wie: Will ich das wirklich? Mag ich lieber Interpret oder Songwriter sein? Welche Musikrichtung kommt mir am nächsten? Bin ich bereit für Kompromisse? Sind die große Bühne und diese Art der Aufmerksamkeit überhaupt etwas für mich? Mag ich Kameras? Ertrag ich all das, was drum herum passiert? Kann ich mich auf Herausforderungen einlassen? Bin ich kritikfähig? Bin ich teamfähig oder tendiere ich zu Neid? Sie erfahren also viel über sich selbst anhand dessen, wie sie mit diesen extremen Situationen umgehen, lernen sich in diesen Ausnahmesituationen oft erst richtig kennen. Nach solch einer Erfahrung wissen die meisten, worauf es ihnen ankommt, und können von da aus anfangen, ihre Karriere zu planen. „The Voice of Germany“ ist nur der Anfang, aber meiner Meinung nach ein entscheidender. Die meisten aus meinen Teams haben erstaunlicherweise bereits Singles veröffentlicht, schreiben selber und sind teilweise richtig erfolgreich damit. Mir war immer wichtig, sie dazu zu ermutigen, selber zu schreiben, dranzubleiben und sich nicht musikalisch verbiegen zu lassen, sich nicht dem „Einheitsbrei“ unterzuordnen. Und inzwischen gibt es ja einige, die erfolgreich aus dieser Show gegangen sind.

Wer hat Sie selbst gefördert?

Ich mich selber. So traurig es auch klingt, aber oftmals ist es gut, wenn man selbst die Sehnsucht verspürt und gar nicht anders kann, als diesen Weg zu gehen. Ich habe früh erkannt, dass mich Musik mehr interessiert als alles andere, ich habe auch gespürt, dass Menschen auf mich anders reagieren, sobald ich anfangen zu singen, und somit habe ich die Initiative zu jeglichem Unterricht geschaffen. Und dann sind mir immer mehr und immer wieder Menschen begegnet, die in mir viel gesehen haben, wie mein damaliger Musiklehrer. Lediglich mein E-Piano, das mir meine Eltern mit 16 schenkten, hat den Unterricht möglich gemacht, der wichtig war, um Musik studieren zu können: Klavier. Und sich selbst begleiten zu können, finde ich sehr wichtig, ebenso wie selbst zu schreiben.

Was braucht ein junger Mensch, um optimal gefördert zu werden?

Menschen um sich herum, die an ihn glauben und die gleiche Vision haben, halte ich für die wichtigste Grundlage. Er braucht aber auch den Glauben an sich selbst, sollte den Mut haben, groß zu denken, andererseits aber auch den Willen, immer an sich zu arbeiten, den Drang, besser werden zu wollen. Dazu gehört auch Kritik. Er braucht auch Glück, aber vor allem eine gute Intuition für sich und das, was ER will und nicht die anderen. Wenn er nicht für seine Interessen kämpft, werden andere dies für ihren eigenen Nutzen tun. Er braucht Motivation, Training, dazu gehört auch scheitern und dennoch weitermachen. ✖

»Die Jugend ist die Zukunft«



STATEMENT

Lina Maly

Wem kannst du als junger Mensch vertrauen in einer Branche, die unter anderem von Vorurteilen und unterschiedlichen Machtspielen lebt?

Aus der Perspektive einer weiblichen Künstlerin, die in den Ausläufen ihrer Jugend wie ein Weltmeister Enttäuschungen in der Musikwelt gesammelt hat, kann ich euch sagen, dass es unfassbar verwirrend war. Wem vertraue ich mich an, wer betrachtet mich als Person und nicht nur als Produkt, wer meint es gut mit mir und wer nicht. Überall gibt es Kategorien, Genres und Vergleiche ohne Ende, die einen, ob man es will

oder nicht, irgendwann beeinflussen. Und dann mit etwas Glück findet man wahre Freunde. Leute, die versuchen wollen, dich zu verstehen, dir helfen wollen und die später zu deinen Verbündeten werden. Leute, die Musik als etwas Wertvolles betrachten. Leute, die einen ähnlichen Sinn für Gerechtigkeit haben, und Leute, die mutig genug sind, Haltung zu bewahren und für Veränderungen zu kämpfen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass es eine derartige Organisation wie die GEMA gibt, die weltweit deine Rechte verteidigt und dich als Mensch sieht. Unabhängig

von Alter, Gender, Herkunft oder Erfolg. Bei der GEMA sind wir alle gleich, auch wenn es sich vor allem um geschriebenes Wort und Zahlen handelt, finde ich das seltsam schön. Ich hoffe, dass ihr mir zustimmt, dass es wichtig ist, sich auf Augenhöhe zu begegnen. Denn ich glaube, dass das geht. Die Jugend ist die Zukunft. Bitte fangt an, ihnen zuzuhören. Danke. *



Und der Preis geht an

Beim **Deutschen Musikautorenpreis** ehrt die GEMA mit dem Nachwuchspreis jährlich junge Musiker für ihr musikalisches Schaffen. Jeweils in der Kategorie Ernste Musik (E) und Unterhaltungsmusik (U) werden die Nachwuchstalente mit 10.000 Euro ausgezeichnet. Damit treten sie unter anderem in die Fußstapfen von Mark Barden, Elif Demirezer (2019), Anna-Marlene Bicking, Kathrin A. Denner und Lina Maly (2018) oder auch Von Wegen Lisbeth (2017).



Weitere Infos zum Preis gibt es unter www.musikautorenpreis.de



STATEMENT

Romie

Zwei Folkies schlagen sich ihren Weg durch's Dickicht

Das heutige Musikbusiness kommt uns vor wie ein großer Dschungel. Rücken an Rücken, die Macheten in der Hand, stehen wir da und versuchen, die unbekannteren Geräusche zuzuordnen, uns

nicht von der Farbenpracht verbotener Früchte blenden zu lassen. Seit den ersten Songwriting- und Konzert-Gehversuchen vor sechs Jahren haben wir, Jule und Paula von ROMIE, über 180 Shows gespielt, unsere erste eigene EP („Favourite Attic“, 2017, produziert von Fabian Sennholz) in Eigenregie veröffentlicht, zwei deutschlandweite Supporttours (für Jonathan Kluth und für Die Kammer) gespielt sowie im Rahmen unseres Studios unsere Songs mit einem 50-köpfigem Ensemble in orchestralem

Gewand („Romie goes Orchestra“) auf die Bühne gebracht. Dabei lag nie der Fokus darauf, einen Fuß ins Musikbusiness zu bekommen, stattdessen war es immer unser Ziel, gute Musik zu machen und Menschen am Romie-Cosmos teilhaben zu lassen. Jetzt aber, wo wir nun mit unserem Debutalbum „Trust In The You Of Now“ den Schritt in den Dschungel des Musikbusiness wagen, merken wir, dass Künstlern heutzutage selten auf einer künstlerischen Ebene begegnet wird. Es wird weniger auf die Qualität der Musik als auf die Anzahl der Instagram-Follower und eine „hübsch designte“ Promo Seite geachtet. Es wird immer schwerer, ohne die Hilfe eines Promoters mit Veranstaltern in Kontakt zu treten, um für größere Venues gebucht zu werden. Bei all diesen Prozessen steht die Musik oft gar nicht im Mittelpunkt. Dabei gäbe es ohne den Künstler selbst weder Booking Agenturen, noch Managements, noch Promoter und auch große Labels hätten nichts zu veröffentlichen. Warum also sollte der Künstler sich im Musikbusiness nicht als gleichgestellter Partner verstehen? Auf unserem Weg durch den musikalischen Dschungel setzen wir weiterhin auf die Musik in ihrer reinsten Form und geben die Hoffnung nicht auf, dass auch das Business sich dahingehend wieder ausrichten wird. Denn die Musik selbst ist was zählt! *



»Ziel ist es, immer gute Musik zu machen«

ROMIE, das sind Jule Heidmann (li.) und Paula Stenger

Fotos: Mlightkillya, Philippe Schwarz

MITGLIEDERPROGRAMM DER GEMA

It's Showtime, Baby!

Vor allem junge Künstler brauchen Plattformen, um voranzukommen. Die GEMA hat mit ihrem Mitgliederprogramm eine Plattform für ihre Mitglieder geschaffen, die umfassenden Support leistet.

So bringen wir mit unserem Showcase-Programm regelmäßig Nachwuchsbands auf die großen Bühnen der Republik; etwa als Vorband von

LaBrassBanda auf ihrer Bierzelttour oder beim Reeperbahn Festival in Hamburg. Aber auch hinter dem Vorhang bieten wir mit Workshops



und Vorträgen Input zu allen Themen des Künstleralltags. Damit das Networking nicht zu kurz kommt, finden sich auch immer wieder Rabattcodes für externe Messen und Veranstaltungen für unsere Mitglieder. Zudem sind maßgeschneiderte Versicherungen für Musiker Teil des Mitgliederprogramms.



Aktuelle Angebote gibt es hier: www.gema.de/mitgliederprogramm und auf unseren Social-Media-Kanälen

» nis – und auch das Anrecht –, eine gewisse Wertschätzung zu erfahren, dass sie ihre Pläne verfolgen können und dabei Erfolge erleben, ohne sich zu verbiegen.

Der Kern von Förderung und Unterstützung junger Menschen sollte somit genau darauf abzielen. Dies ist umso schwieriger, als dass die genaue Ausformung der Bedürfnisse sich ständig wandelt – in den letzten Jahren wohl so stark wie nie zuvor. Ein Student oder Lehrling in den 50er-Jahren hat seinen Wunsch nach Selbstwirksamkeit sicherlich anders definiert als ein junger Mensch heutzutage. Die Umweltfaktoren und Mechanismen sind andere, die Tempi des Alltags schneller, die Möglichkeiten größer (vielleicht sogar oftmals zu groß?), die Perspektiven weiter. Durch den digitalen Wandel hat sich viel bewegt und verändert. Früher konnte man immer seine Eltern fragen. Heute wissen die oft nicht, wovon man spricht. Dennoch ist es so wichtig, mit jungen Menschen in echter Beziehung zu sein, sie wirklich wahrzunehmen, zu beachten, ihre Motive und Absichten zu erkennen, sich auf einer gemeinsamen Wellenlänge und am gemeinsamen Tun zu versuchen.

Nachwuchsförderung hat demnach viel mit Empathie zu tun. Oder besser gesagt: Nachwuchsförderung ist reine Empathie, gewürzt mit der Eröffnung von Möglichkeiten. Und dies kann alles sein, Hauptsache, es ist ehrlich gemeint: schlichter Zuspruch, Ansporn, Auf-

merksamkeit, Beratung, bis hin zum Stipendium oder zur Beschaffung einer Ausstattung.

Dieses Prinzip gilt für alle. Egal ob man zur Polizei will, in einen Pflegeberuf, Lehrer werden möchte, Schauspieler, Handwerker, kaufmännischer Angestellter oder eben Musiker. Die Frage sollte überall lauten: „Was brauchst du, damit es dir gut geht?“ Denn wem es gut geht, der ist motiviert, engagiert und leistungsfähig.

Nachwuchsförderung ist der GEMA daher ein Herzensanliegen. Wir wollen im wahrsten Sinne hinhören, nachfragen und individuell zuschneiden, damit junge Musiker ihrer Leidenschaft nachgehen und ihr Talent ausleben können. ■

Klick

Jetzt wird's konkret. Unter www.gema.de/nachwuchsmusiker haben wir eine umfangreiche Liste mit diversen Förderprogrammen zusammengestellt. Musik-Camps und Angebote für alle Bereiche in ganz Deutschland auf einen Klick.

BEATS & BASICS

Erfolgreich gestartet

Die neue Workshopreihe richtet sich speziell an Newcomer. Die erste Edition wurde von Stefan Dettl geleitet, der den Teilnehmern Insights und Geschichten aus dem Bandalltag in offenen Gesprächen erzählte. Neben gemeinsamen Jam-Sessions konnten die Teilnehmer so auch direkt mit einem Profi fachsimpeln. *Fortgesetzt wird die Reihe 2020.*

Fotos: Atelier Poschauko & Stefan Bausverein, Sebastian Linder



1 FRAGE AN

Michael Ohst

Was muss ein Verlag heute tun, um den Nachwuchs zu fördern?

Das Wichtigste bei der Förderung des Nachwuchses ist natürlich Geduld. Wir arbeiten viel mit Künstlern,

die im Grenzbereich zwischen Klassik und Pop tätig sind, und hier gibt es die ersten spürbaren Ergebnisse oft erst nach drei bis fünf Jahren.

Ebenso wichtig ist die Reflexion des künstlerischen Schaffens und auch der Einschätzung der Vermittelbarkeit des Künstlers am Markt. Hier ist auch eine langfristige Strategie des Markenaufbaus des Komponisten wichtig. Es sollte niemals der zweite Schritt vor dem ersten gemacht werden.

Für die Komponisten ist die Vernetzung sowohl mit Medienpartnern und mit erfahrenen Komponisten und Textdichtern sinnvoll, um den Autoren ein essenzielles Verständnis des Berufsbilds zu vermitteln. Im Idealfall ergeben sich hier auch karrierefördernde Mentoren-Verhältnisse. Ebenso hilfreich sind Kooperationen und Abstimmungen mit Labels, Konzertagenten, Talent-Agenturen und Musik-PR-Firmen, die ihrerseits zum Erfolg der Künstler beitragen.

Intern sollten alle internationalen Verlagspartner rechtzeitig in die Karriereplanung der einzelnen Komponisten einbezogen und die Einschätzung der Möglichkeiten der jeweiligen Märkte überprüft werden.

Ein Vorschuss kann für die Existenzsicherung der Künstler zwingend sein, sollte aber nicht dazu führen, den Komponisten zu lange zu binden. Der Vorschuss sollte den Möglichkeiten zum Recoupment des Komponisten angemessen sein. ✘

Michael Ohst ist Verleger (Managin Director Bosworth Music) und Mitglied im Aufsichtsrat der GEMA

»Das Wichtigste ist natürlich Geduld«



Zusammenspiel von Kopf, Herz und Hand

Wo beginnt Nachwuchsförderung? Inwiefern kann musikalische Früherziehung Wege ebnen? Wir haben nachgefragt bei **Brigitte Eggenhofer** vom Freien Musikzentrum e. V. in München

INTERVIEW **Nora Ollech** FOTOS **Sebastian Linder**



»Elementare Musikerfahrung gehört unbedingt in jedes Kindesalter«

Frau Eggenhofer, ist musikalische Früherziehung wichtig? Was kann sie bewirken?

In meinen Augen ist sie nicht nur wichtig, sondern gehört unbedingt in jedes Kindesalter – vom Beginn bis Ende der Grundschulzeit. Wenn musische Parameter wie Rhythmus, Gesang, Gehörbildung und ggf. sogar ein Instrument diese Entwicklungszeit begleiten, fällt die Entwicklung von sozialer Kompetenz viel leichter.

Wie geht musikalische Früherziehung?

Wie auch sonst führen in dieser Richtung viele Wege nach Rom. Mir ist jedenfalls DIE Methode noch nicht begegnet. Auch mag ich den Begriff „musikalische Früherziehung“ nicht besonders, da für mich die musikalische Fähigkeit eines jeden Kindes zunächst mal ohne irgendein Ziehen oder Erziehen einfach im Kind verankert ist. Ich möchte vielmehr dem Kind eine elementare Musikerfahrung ermöglichen und diese spielerisch anregen und erfahrbar machen. Bei meinem Ansatz geht es darum, die Bildung des Zusammenspiels von „Kopf-Herz-Hand“ auf Basis musikalischer Zusammenhänge zu schulen, also die Verbindung der kognitiven, emotionalen und haptischen Fähigkeiten des Kindes zu fördern.

Ganz wichtig ist mir dabei die Anregung der Ausdrucksfähigkeit mit der eigenen Stimme. Mit ihr, dem Atemrhythmus und dem Gehör treten wir als Erstes in Kontakt mit der Welt und so bleibt sie eigentlich auch immer eine lebendige Visitenkarte unserer Lebenserfahrungen.

Können Sie eine besondere Entwicklung (auch außerhalb von musikalischen Fähigkeiten) bei Kindern entdecken, wenn diese früh mit musikalischer Förderung in Berührung kommen?

Wenn das Zusammenspiel von „Kopf-Herz-Hand“ im eigenen System entdeckt und verinnerlicht wird, kann z. B. schulischen Herausforderungen spielerisch begegnet werden, indem man „bei sich bleibt und sein Bestes gibt“, so wie man es auch macht, wenn musiziert wird.

Wie würden Sie den wirklich langfristigen Nutzen von musikalischer Frühförderung benennen, und können Sie bei einem Jugendlichen erkennen, ob er musikalisch gefördert wurde?

Durch die Sensibilisierung im Kindesalter, durch das Erfahren des Zusammenspiels von „Kopf-Herz-Hand“ im musikalischen Kontext wird der Erfahrungsradius natürlich viel größer als bei

BIOGRAFIE

Brigitte Eggenhofer

Seit Beendigung ihrer aktiven, internationalen Arbeit als Opern- und Konzertsängerin, widmet sie sich der musikalischen Ausbildung von Kindern. Dabei steht die Stimme immer im Fokus. Mit ihrem ganz eigenen Ansatz „Kopf-Herz-Hand“ bringt sie so (nicht nur) in München die Säle der Musikschule zum Klingen. Gerne gibt sie ihr Wissen in Schulungen weiter, die von überall gebucht werden können.

www.freies-musikzentrum.de

einem Kind, das diese Anregungen nicht erfahren konnte. Dementsprechend nehme ich an, dass ein Kind, das mit dieser geweckten Sensibilität vertraut ist, diese auch nicht mehr hergibt, und weiterhin das Bedürfnis hat, diese erworbene Autonomie zu leben und so die Voraussetzungen, z. B. ein Instrument zu erlernen und als Begleitung im Leben zu haben, geschaffen sind.

Finden Sie, dass sich im Laufe der Jahre im Bereich der musikalischen Frühförderung etwas geändert hat? Sind die Kinder heute anders?

Ja, das sind sie, was meiner Ansicht nach mit der neuen digitalen Welt zusammenhängt. Die Familien, die Eltern und somit die Kinder sind unglaublich starken Reizen ausgesetzt, die Aufmerksamkeit fordern, nicht nachfragen und keine individuelle Entwicklung im Auge haben. Umso sinnvoller finde ich es, den Kindern ihre eigenen Fähigkeiten bewusst zu machen und ihnen ihr eigenes Spiel zwischen „Kopf-Herz-Hand“ erfahrbar zu machen, damit sie irgendwann eigenverantwortliche Entscheidungen treffen können und dieser fordernden Außenwelt mit Gelassenheit und eigener Musik entgegenzutreten können. ■

SOCIAL MEDIA

Präsenz auf allen Kanälen

Als aufstrebender Newcomer, egal ob solo oder als Band, ist vor allem Präsenz gefragt. Man muss live spielen, gesehen und gehört werden, um weiterzukommen. Dabei unterstützt die GEMA junge Musikerinnen und Musiker. Neben Showcases, Nachwuchspreisen und ähnlichem, wollen wir die Arbeit und Leidenschaft des musikalischen Nachwuchses auch im Social Web Raum geben. So featuren wir regelmäßig Durchstarter auf unseren Social Media Kanälen. Sei es als IGTV-Content, Protagonist in unseren Stories bei Konzertbesuchen oder auch ganzen Portraits auf YouTube. Wir sind nah dran und mit unserem Team gerne dort, wo „the magic happens“.

Sie planen gerade Ihre erste Tour – wir wären gerne dabei. Melden Sie sich per Mail an redaktion@gema.de, wenn wir Sie bei Ihrem nächsten großen Karrierestep begleiten können.



facebook.com/gema



twitter.com/gema_news



instagram.com/gema



youtube.com/gemamusik

Braucht man Ellbogen, oder

NORBERT LEISEGANG

Jahrgang
1960



Es ist mir noch nie zu Ohren gekommen, dass jemand mit dem Ellbogen

einen guten Song geschrieben hat, zudem einen erfolgreichen. Wo überhaupt fängt Erfolg an? Wer ein künstlerisches Talent mitbekommen hat, darf sich freuen. Um allerdings einen glorreichen Beitrag in den schönen Künsten platzieren zu können, sagen wir mal, einen tollen Song zu schreiben, braucht es neben diesem gewissen Talent vor allem Geduld, Beharrlichkeit und Glück. Vorteilhaft ist es außerdem, wenn wir uns Klarheit über das eigene Kaliber verschaffen. Grenzen auszuloten und auch zu überschreiten ist in der Kunst erlaubt, ja sogar gefordert. Dabei schält sich heraus, wozu wir in der Lage sind und wozu nicht. Abschließend mag ich den Ellbogen nicht kleinreden, doch viel wichtiger für einen guten Song erscheint mir ein sensibles Händchen. ■

BIOGRAFIE

Norbert Leisegang, Jahrgang 1960, studierte Mathematik und Physik in Potsdam. Bekannt wurde er als Songschreiber der Band Keimzeit, die er mit seinen drei Geschwistern Hartmut, Roland und Marion gründete und mit der er ab Ende der 70er auftrat. Keimzeit erspielte sich eine treue Fangemeinde, 1990 erschien die erste CD, „Irrenhaus“. 2016 war Norbert Leisegang für den Musikautorenpreis in der Kategorie Text Singer-Songwriter nominiert.

»Um einen tollen Song zu schreiben, braucht es neben Talent vor allem *Geduld, Beharrlichkeit und Glück.* Wichtig für einen guten Song ist auch ein sensibles Händchen«

um erfolgreich zu sein, reicht Talent?

Talent ist die Basis des Kreativen. Allerdings denke ich, dass dieses Talent zusätzlich zwingend noch auf Leidenschaft und eine klare Vision treffen muss. Die Vision gibt dem Kreativen eine grundlegende Idee davon, wo die eigene Reise hingehen soll. Mit dieser Prämisse kann zumindest ich meinen Weg bewusst, mühelos und fokussiert gehen. Was nicht heißt, dass es immer ein leichter Weg ist, allerdings kann ich nur im mühelosen Zustand entspannt auf Herausforderungen reagieren

BIOGRAFIE

Crada

Der Musikautorenpreis in der Kategorie Komposition Hip-Hop ging 2019 an: Crada. Kein Wunder, der 1982 als Christian Kalla geborene DJ und Produzent arbeitete mit Branchengrößen wie Drake, Alicia Keys oder Kid Cudi. Kalla gilt als einer der vielseitigsten deutschen Komponisten und Produzenten. Sein musikalischer Stil ist auf das Wesentliche reduziert, immer aber von großer atmosphärischer Dichte geprägt.

CRADA

Jahrgang
1982

und mein Talent für sich sprechen lassen. Was macht man dagegen schon mit Ellbogen? Ich habe dabei ein Bild von jemandem, der angestrengt mit seinen Armen rudert. Er versucht sich einen Platz zu verschaffen, den er vermeintlich nicht hat, um weiter „nach vorne“ zu kommen. Dabei verschwendet er Energie und läuft – unabsichtlich oder beabsichtigt – auch noch Gefahr, andere zu verletzen. Ich sehe es so: Die Musiklandschaft besteht aus einem relativ überschaubaren Kreis an Menschen. Im Grunde kennt jeder jeden. Wenn man da dem einen oder anderen Kollegen den sprichwörtlichen Ellbogen verpasst, spricht sich das schnell herum. Es ist nun mal ein „Peoples' Business“ und Sympathie/Empathie spielen herausragende Rollen. Sich selbst bewusst zu werden, also selbstbewusst zu werden, und konsequent die eigene Vision zu verfolgen, macht den Einsatz von Ellbogen überflüssig. ■

»Talent muss auf Leidenschaft und eine klare Vision treffen«



Orte der Inspiration

Wo fallen den GEMA-Mitgliedern eigentlich ihre Melodien oder Texte ein? Hier zeigen wir in jeder Ausgabe einen Künstler und den Platz, wo er Kreativität findet. In diesem Heft: **Gunnar Nanuk**

TEXT und FOTO **Gunnar Nanuk**

Eigentlich ist dieser Ort für mich überall. Meistens spüre ich den Klick im Kopf, der mir sagt, mach was, irgendwo. Mein kreativer Rückzugsort ist dann mein Studio. Ich arbeite gerne im warmen Licht und baue mir hier ein musikalisches Grundgerüst. Ein simuliertes Polarlicht gibt meinen grauen Zellen weitere Impulse. Handwerkliche Kunst beeinflusst mich positiv, besonders Holzskulpturen. Ich erzeuge all meine Klänge mit Synthesizern und Holzklangkörpern. Das Musikstück arbeitet mehr mit mir als ich mit ihm. Immer neue Herausforderungen. Da bin ich

dann auch mal schnell in einem geistigen Raum, wo Zeit und Arbeitsaufwand keine Rolle spielen. Dann ist es besonders wichtig für mich, in einem Studio zu arbeiten, in dem ich mich wohlfühle. Hier habe ich mir auch einen Platz eingerichtet, um ab und zu ein kleines Nickerchen zu machen ... aber wirklich nur ab und zu. ■

KURZBIOGRAFIE

Gunnar Nanuk: Die Produktionen des 1955 geborenen Lüdenscheider Musikers sind inspiriert von elektronischen Kompositionen der 1980er-Jahre. In 40 Jahren als leitender Angestellter machte er Musik zunächst nur als Ausgleich neben der Arbeit. Im Jahr 2012 begann er mit seiner Tätigkeit als aktiver Musiker und ersten kleineren Auftritten. In seinem eigenen Studio widmet er sich seitdem der elektronischen Musik. Den ersten Song veröffentlichte er 2018 auf der Plattform Soundcloud.



GEMA

mehr.wert.

Alles, was zählt.

Pflichtmitteilungen

U. a.: Zahlungs- und Vorauszahlungsplan;
Beschränkungen der internationalen
Rechtewahrnehmung

Geld

Filmherstellungsrecht

Privilegien für die Hersteller von
Unterrichts- und Lehrmedien

Wissen

Save the Date

Wichtige Branchen-Events und
Termine für GEMA-Mitglieder

Kalender

Mitgliederversammlung 2020

Wichtige Informationen zu u. a.
Einreichung der Anträge und Wahlvorschläge

MGV

Meet the Authors

Zum Auftakt der EU-Legislaturperiode
diskutierten Kreativschaffende im EU-Parlament

Politik

GEMA-Ehrennadel

Verleihung der Auszeichnung
an den Politiker Volker Kauder

Preis

GEMA-Onlineportal

Vorteile für Urheber,
Verleger und Veranstalter

Online

Zahlungs- und Vorauszahlungsplan

Die Ausschüttungstermine für das Geschäftsjahr 2019 sind folgende:

Ausschüttungstermin	Sparten	Abrechnungszeitraum
01.01.2020**	BT VR, Phono VR	1. Halbjahr 2019
	A, AVR	*
01.04.2020**	Phono VR	Überhang 1. Halbjahr 2019
	MOD D, MOD D VR, MOD S, MOD S VR, VOD D, VOD D VR, VOD S, VOD S VR	1. Halbjahr 2019
	GOP, GOP VR	1. Halbjahr 2019 (Nutzungsmeldungen)
	WEB, WEB VR	2019 *
	A, AVR	2019 *
01.06.2020	BM, E, ED, KI, U, UD	2019
	DK, DK VR, EM, M	2019
01.07.2020**	FS, FS VR, R, R VR	2019
	TFS, TFS VR	2019
	T, TD, TD VR	2019
	BT VR, Phono VR	2. Halbjahr 2019
	KMOD, KMOD VR	2019
	A, AVR	*
01.10.2020**	Phono VR	Überhang 2. Halbjahr 2019
	MOD D, MOD D VR, MOD S, MOD S VR, VOD D, VOD D VR, VOD S, VOD S VR	2. Halbjahr 2019
	GOP, GOP VR	2. Halbjahr 2019 (Nutzungsmeldungen)
	A, AVR	*
	Alterssicherung	2019
	Schätzungsverfahren	2019
	Wertungsverfahren E	2019
Wertungsverfahren U	2019	
01.12.2020	GOP, GOP VR	2019 (Zuschlagsverteilung)

* Die Erträge aus dem Ausland (beide Rechte) werden nach Eingang laufend zum 1. eines jeden Quartals ausgeschüttet. Informationen zu den Ausschüttungen mit Länderangaben finden Sie auf der GEMA-Homepage unter www.gema.de/auslandsabrechnungen und in virtuos.

** Ohne Zuschläge für gesetzliche Vergütungsansprüche. Die Zuschlagsverteilung der im Geschäftsjahr 2019 aus gesetzlichen Vergütungsansprüchen erzielten Einnahmen erfolgt gesondert zum 1. April 2020.

Nachverrechnungen (u. a. aufgrund von Reklamationen gemäß § 59 Abs. 1 und 2 des Verteilungsplans) erfolgen jährlich zum 1. November in den Sparten BM, E, ED, EM, M, U, UD.

Ausschüttungsdaten Abrechnung Ausland

A-VR
4. Quartal 2019 | Ausschüttung per 01.01.2020

Land	Info	Jahr	Zusatz
Bulgarien	Phono/Online	2017 - 2018	
Chile	Phono/Online/ Synchr. Rechte	2015 - 2018	+ NV
China	Phono/Online	2015 - 2018	+ NV
Dänemark	Online	2018	+ NV
Frankreich	Phono//R/TV/BT/ Online/Film/TV	1. Hj. 2018	
Großbritannien	Phono/R/TV/Online	April 2018	
Großbritannien	Phono/R/TV/Online	Juli 2018	
Großbritannien	Phono/BT/TV/Online	April 2019	B
Großbritannien	Phono/R/TV/Online	Juli 2019	
Italien	Phono/R/TV/Online/ BT/Film/TV	1. Hj. 2018	
Niederlande	Phono	2. Hj. 2018	+ NV
Niederlande	Film/TV	2013 - 2017	NV
Niederlande	BT	10/2018 - 06/2019	+ NV
Niederlande	Online	2018	+ NV
Niederlande	R/TV	2017	+ NV
Peru	Phono/Online	01/2017 - 01/2019	
Schweden	Online	2018	+ NV
Schweiz	Phono/R/TV/BT	2. Hj. 2018	
Schweiz	Online	2014 - 2015	NV
Skandinavien	Phono/BT/Online	01/2018 - 06/2019	+ NV
Slowakei	R/TV/Film/TV	2018	+ NV
Spanien	R/TV/Online	1. Hj. 2019	
Ungarn	Online/R/TV	2017 - 2018	+ NV
Ungarn	Phono	01/2018 - 05/2019	+ NV
Ungarn	Priv. Vervielf.	2017	
USA	Phono/Online	bis 03/2019	

A-AR
4. Quartal 2019 | Ausschüttung per 01.01.2020

Land	Info	Jahr	Zusatz
Dänemark		01/2018 - 06/2018	
Dänemark	Film/TV	01/2018 - 06/2018	
Finnland		01/2018 - 12/2018	
Finnland	Film/TV	01/2018 - 12/2018	
Frankreich		2018	
Frankreich	Film/TV	2018	
Großbritannien		07/2019	
Großbritannien	Film/TV	07/2019	
Italien		01/2018 - 06/2018	
Italien	Film/TV	01/2018 - 06/2018	
Jamaika		2017	
Kroatien		07/2016 - 06/2018	
Norwegen		2017 - 2018	
Norwegen	Film/TV	2017 - 2018	
Peru		2017 - 2018	
Schweiz		01/2018 - 12/2018	
Schweiz	Film/TV	01/2018 - 12/2018	
Spanien		06/2019	
Spanien	Film/TV	06/2019	
Südafrika		2017 - 2018	
Südafrika	Film/TV	2017 - 2018	
Taiwan		2017 - 2018	
USA		06/2018 - 09/2018	ASCAP
USA	Film/TV	06/2018 - 09/2018	ASCAP



Beschränkungen der internationalen Rechtewahrnehmung

Gemäß § 3 Ziffer 2 Satz 4 Berechtigungsvertrag werden folgende Beschränkungen der internationalen Rechtewahrnehmung mitgeteilt (Stand Oktober 2019)

Länder, für die die Wahrnehmung der Rechte am GEMA-Repertoire im Hinblick auf einzelne Nutzungsarten nicht durch Mandats- oder Gegenseitigkeitsverträge geregelt ist:

- **USA:** Herstellungs- und Vervielfältigungsrecht; audiovisuelle Produktion
- **Türkei:** Herstellungs- und Vervielfältigungsrecht; audiovisuelle Produktion
- **Andorra:** Keine Ausführungsrechte
- **Bosnien und Herzegowina:** Keine mechanischen Rechte
- **Argentinien, Brasilien, Chile, China, Costa Rica, Estland, Indien, Island, Israel, Italien, Kolumbien, Kongo, Kuba, Litauen, Mexiko, Norwegen, Peru, Slowenien, Südkorea, Thailand, Uruguay, Venezuela, Weißrussland:** Rechte zur Nutzung von Musik zu Werbezwecken

Gemäß § 3 Ziffer 2 Satz 3 Berechtigungsvertrag kann der Berechtigte für die genannten Länder bzw. Nutzungsarten jederzeit auch ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist schriftlich die Rückübertragung seiner der GEMA eingeräumten Rechte verlangen.

Kommissionsabzug im Bereich Online ab Geschäftsjahr 2019:

Im Oktober 2018 hat der Aufsichtsrat eine Absenkung des Kommissionssatzes im Onlinebereich von 15 Prozent auf 10 Prozent ab dem Geschäftsjahr 2019 und somit grundsätzlich für alle ab 2020 fälligen Ausschüttungen beschlossen. Hintergrund ist, dass sich der Onlinebereich inzwischen fest etabliert hat und die Lizenzerträge signifikant gesteigert werden konnten. Zudem haben sich für die GEMA Kostensenkungen realisieren lassen, seitdem die Repertoires für den Onlinebereich auf paneuropäischer Ebene im Wesentlichen nicht mehr durch die GEMA selbst lizenziert und verarbeitet werden, sondern über ICE (International Copyright Enterprise), dem Gemeinschaftsunternehmen mit den englischen und schwedischen Schwestergesellschaften PRS und STIM.

Verteilung Italien innerhalb der Sparten A und A VR zum 01.01.2020:

Die Verteilungen zum 01.01.2020 für Italien innerhalb der Sparten A und A VR enthalten lediglich ca. zwei Drittel des von der SIAE ermittelten Betrags. Hintergrund ist ein Einbehalt unserer italienischen Schwestergesellschaft wegen einer Auseinandersetzung mit den italienischen Steuerbehörden über einen Quellensteuerabzug.

Zusatzausschüttung GOP, GOP VR Nutzungsmeldungen zum 01.01.2020:

Die Verteilung zum 01.10.2019 in den Sparten GOP, GOP VR Nutzungsmeldungen enthielt lediglich Werknutzungen durch YouTube aus dem 2. und 3. Quartal 2018. Werknutzungen des 4. Quartals 2018 waren aufgrund wiederholter fehlerhafter Nutzungsmeldungen durch YouTube nicht Gegenstand dieser Ausschüttung. Sie erfolgt nun zum 01.01.2020 mit Ausschüttung noch in 2019.

Länder, für die die Wahrnehmung der Rechte am GEMA-Repertoire insgesamt nicht durch Mandats- oder Gegenseitigkeitsverträge geregelt ist:

Afghanistan, Angola, Äthiopien, Bangladesch, Bhutan, Burma, Burundi, Eritrea, Ghana, Guyana, Haiti, Irak, Iran, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kap Verde, Kirgisien, Laos, Liberia, Libyen, Marshallinseln, Moldawien, Mongolei, Montenegro, Mosambik, Namibia, Nepal, Nordkorea, Osttimor, Ruanda, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Syrien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan.

Jahresausschüttung KMOD, KMOD VR (Ruftonmelodien) per 01.07.2020

Im März 2019 hat der Aufsichtsrat vor dem Hintergrund rückläufiger Verteilungsvolumina beschlossen, dass die Ausschüttung im Nutzungsbereich Ruftonmelodien (Sparten KMOD und KMOD VR) ab dem 01.07.2020 nicht mehr halbjährig, sondern als Jahresausschüttung durchgeführt wird. Der Ausschüttungstermin 01.01. entfällt somit künftig für die Sparten KMOD und KMOD VR.

Filmherstellungsrecht: Privilegierung für Hersteller von Unterrichts- und Lehrmedien

Bei der Herstellung einer audiovisuellen Produktion wie z. B. einem Kinofilm muss vom Produzenten regelmäßig das sogenannte Filmherstellungsrecht geklärt werden – und zwar immer dann, wenn urheberrechtlich geschützte Musikwerke in der AV-Produktion verwendet werden. Dieses Herstellungsrecht nennt man auch Synchronization right bzw. Sync right.

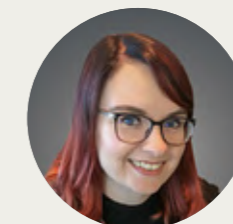
Eine Besonderheit gibt es jedoch für Hersteller von Unterrichts- und Lehrmedien, beispielweise Schulbuchverlage. Diese können unter bestimmten, in § 60b des Urheberrechtsgesetzes

(UrhG) geregelten Bedingungen Musikwerke ohne Einwilligung des Rechteinhabers in ihren AV-Produktionen verwenden, also etwa auf ihrer Begleit-DVD zum Schulbuch.

So dürfen Musikwerke „geringen Umfangs“ im Rahmen des § 60b UrhG vollständig genutzt werden. Ein geringer Umfang wird angenommen, wenn die Dauer des Musikwerks/der Komposition fünf Minuten nicht überschreitet. Für die Verwendung solcher Werke in Unterrichts- und Lehrmedien muss der Hersteller also keine Einwilligung beim Rechteinhaber einholen und auch nicht das Herstellungsrecht lizenzieren.

Sollte der Hersteller von Unterrichts- und Lehrmedien ein Werk in seiner AV-Produktion verwenden,

das keinen geringen Umfang hat (die Werkdauer ist also länger als fünf Minuten), darf er nur bis zu zehn Prozent des Werks erlaubnisfrei vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen (§ 60b Abs. 1 UrhG). Sollte ein Werk von mehr als fünf Minuten Länge verwendet werden, ohne dass die Zehn-Prozent-Regel greift, ist die Nutzung nicht mehr privilegiert und die Filmhersteller müssen die Einwilligung des Rechteinhabers einholen sowie das Filmherstellungsrecht lizenzieren. Unabhängig hiervon führt die Privilegierung des § 60b UrhG nicht dazu, dass die Nutzung insgesamt vergütungsfrei wird. Soll die audiovisuelle Produktion beispielsweise auf einer Unterrichts- oder Lehr-DVD verwendet werden, ist vom Hersteller bei der GEMA eine Lizenz für die Nutzung des Vervielfältigungsrechts einzuholen (die Vergütungspflicht ergibt sich aus § 60h Abs. 1 S. 2 in Verbindung mit §§ 54-54c UrhG). ■



Marie Zippel

Koordinatorin Dokumentation und Rechtklärung von AV-Produktionen für die Lizenzierung




Abteilungsleiter: Jens Kindermann

Die Abteilung Produkte ist für die Dokumentation von audiovisuellen Produktionen sowie für die Klärung von Herstellungs- und mechanischen Vervielfältigungsrechten zuständig. Informationen zum Herstellungsrecht senden Sie bitte an: produkte@gema.de

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie einfach unseren zentralen Mitgliederservice:

Telefon: +49 (0) 30 21245-300
Fax: +49 (0) 30 21245-950
E-Mail: mitgliederservice@gema.de

 Weitere Infos unter www.gema.de/musikurheber/repertoire/anmeldung/



Termine. Messen. Events.



Der LEA (hier ein Bild von 2019) findet auch 2020 in der Festhalle Frankfurt statt

15.–18.01.20

Eurosonic Noorderslag | Groningen

Rund 40 000 Besucher zieht dieses genreübergreifende Musikfestival jährlich in seinen Bann. Tagsüber finden Workshops und Panels zu den neuesten europäischen und internationalen Entwicklungen in der Musikbranche statt. Abends präsentieren sich europäische und insbesondere niederländische Musiker.

28.–29.02.20

MIXCON | München

Mit dem Schwerpunkt Producing und DJing haben Künstler, Booker, Mana-

ger, Veranstalter und Produzenten hier die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und neue Kontakte in der Musikbranche zu knüpfen. Zudem präsentieren Hersteller von DJ-Equipment ihre Neuheiten.

07.–08.03.20

BRAWO | Stuttgart

Zwei Tage lang dreht sich auf der Bläsermesse alles um die Welt der Blasmusik – sei es Blechbläser oder Holzbläser, Solisten, Bands oder Orchester. Für alle ist etwas dabei.

30.03.20

LEA | Frankfurt / Main

Bereits zum 15. Mal wird der Live Entertainment Award an herausragende Leistungen und Arbeiten in der deutschsprachigen Veranstaltungs- und Showbranche verliehen – erneut in der Festhalle Frankfurt.

01.–04.04.20

Musikmesse | Frankfurt / Main

Die gesamte Musikbranche findet sich auf der größten Fachmesse der Musikbranche in Frankfurt zusammen. Mehr als 1000 Veranstaltungen sind auf dem Messegelände der 40. Musikmesse und in ganz Frankfurt geplant

Termine für GEMA-Mitglieder

Workshops im Rahmen des Mitgliederprogramms

23.01.2020

Berlin – Workshop Musik in Film / Fernsehen / Werbung

Teil 1: Wissenswertes zum Filmherstellerecht und Anmeldung der audiovisuellen Produktionen

30.01.2020

Berlin – Workshop Musik in Film / Fernsehen / Werbung

Teil 2: Aktuelles zum GEMA-Soundfile-Upload-Service und Fingerprinting

06.02.2020

Berlin – Workshop aus der Reihe „von Mitgliedern für Mitglieder“

Grundlagen der Komposition im U-Musik-Bereich: Mit dem Komponisten Martin Loos nähern Sie sich praxisnah dem Thema. Sie erfahren etwas über die Harmonisierung einer Dur- oder Moll-Tonleiter, über Kadenz und Intervalle und finden anhand praktischer Beispiele Ihre Melodie.

Alle Informationen sowie weitere Workshops zu GEMA-relevanten Themen finden Sie auf

www.gema.de/musikurheber/mitgliederprogramm

Hier finden Sie auch alle Angebote exklusiv im Rahmen Ihrer GEMA-Mitgliedschaft: Vergünstigungen bei Messen und Kongressen, Auftritte im Rahmen von Showcases sowie Versicherungsvorteile.



12.03.20

Deutscher Musikautorenpreis | Berlin

Unter dem Motto „Autoren ehren Autoren“ würdigt die GEMA mit dem Musikautorenpreis Komponisten und Textdichter für ihre großartigen Songtexte und Kompositionen. Am Tag nach der Verleihung kommt ab 10.30 h in der Deutschen Kinemathek die Akademie Deutscher Musikautoren zusammen. Mehr Infos unter www.musikautorenpreis.de



Mark Forster bekam den Fred Jay Preis 2019

Mitglieder- versammlung

Schon mal vormerken!

Vom **12. bis zum 14. Mai 2020** findet im Hotel Andel's By Vienna House Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin, die nächste Mitgliederversammlung statt.

Das **Mitgliederfest der GEMA** mit Verleihung des **Fred Jay Preises** ist am **12. Mai 2020** in der Columbiahalle Berlin.

Das GEMA-Jahrbuch 2019/2020



Das neue GEMA-Jahrbuch ist da! Auf 610 Seiten enthält es umfassende Angaben und Texte zu Struktur und wirtschaftlicher Situation der GEMA sowie den neuesten Stand von Urheberrechts- und Verwertungsgesellschaftengesetz, GEMA-Satzung, Verteilungsplan und Geschäftsordnungen.

Für GEMA-Mitglieder ist das Jahrbuch zum Preis von **8,50 Euro** erhältlich, für Nicht-Mitglieder zum Preis von 17 Euro. Bitte richten Sie Ihre Bestellung, sofern Sie noch nicht zu den Dauerbeziehern des GEMA-Jahrbuches gehören, an: mitgliederbindung@gema.de



Mitgliederversammlung 2020

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet vom **12. bis zum 14. Mai 2020** im Hotel Vienna House Andel's Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin, statt.

Im Folgenden erhalten Sie wichtige Informationen zu diesen Themen:

- Einreichung der Anträge für die Mitgliederversammlung und der Wahlvorschläge für die Wahl des Wahlausschusses,
- Versand der Einladungen und Veröffentlichung der Tagesordnung,
- Mitwirkungsmöglichkeiten,
- sonstige Fragen und organisatorische Hinweise rund um die Veranstaltung.

I. Anträge an die Mitgliederversammlung

1. Mitglieder können Anträge zur Änderung des Regelwerks (Satzung, Berechtigungsvertrag, Verteilungsplan etc.) an die Mitgliederversammlung stellen. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

Voraussetzungen	Für Anträge sind jeweils mindestens zehn Unterschriften von ordentlichen Mitgliedern und/oder Delegierten erforderlich. Bitte fassen Sie inhaltlich identische Anträge zu einem Antrag zusammen und reichen Sie diesen im Original wie folgt bei uns ein: <ul style="list-style-type: none"> • Mit mindestens zehn Unterschriften von ordentlichen Mitgliedern und/oder Delegierten • Mit den Mitgliedsnummern sowie den lesbaren Namen und Firmierungen der jeweiligen ordentlichen Mitglieder und/oder Delegierten <p>Hilfreich ist auch die Nennung eines Ansprechpartners, falls wir Rückfragen haben.</p>
Frist	Bitte reichen Sie die Anträge bis Dienstag, den 17. März 2020, 24 Uhr bei der GEMA ein. Bitte beachten Sie, dass wir verspätet eingegangene Anträge nicht akzeptieren dürfen.
Wohin mit den Anträgen?	Per Post an GEMA, Rechtsabteilung, Rosenheimer Straße 11, 81667 München, oder per E-Mail als PDF an antrag.mitgliederversammlung@gema.de

2. Gemäß § 10 Ziffer 5 der Satzung besteht für Mitglieder die Möglichkeit, der GEMA Antragsentwürfe zur Prüfung vorzulegen.

Voraussetzungen und Frist	Die Voraussetzungen für eine Prüfung von Mitgliederanträgen sind folgende: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 20 ordentliche Mitglieder und/oder Delegierte müssen die Prüfung verlangen. Der Antragsentwurf muss daher von mindestens 20 ordentlichen Mitgliedern und/oder Delegierten unterschrieben sein und deren Mitgliedsnummern sowie lesbaren Namen und Firmierungen enthalten. • Der zu prüfende Entwurf des Mitgliederantrags muss mit einer Begründung versehen sein. • Der zu prüfende Entwurf des Mitgliederantrags muss spätestens bis Dienstag, den 21. Januar 2020 schriftlich eingereicht werden. • Ein Ansprechpartner muss benannt werden.
----------------------------------	--

Wohin mit den Anträgen?

Bitte schicken Sie zu prüfende Antragsentwürfe samt den erforderlichen Unterschriften und Angaben per Post an GEMA, Rechtsabteilung, Rosenheimer Straße 11, 81667 München, oder per E-Mail als PDF an antrag.mitgliederversammlung@gema.de

Prüfung

Die GEMA teilt den betreffenden ordentlichen Mitgliedern und/oder Delegierten das Ergebnis ihrer Prüfung innerhalb von sechs Wochen mit. Die Frist beginnt zu laufen, sobald eine ausreichende Zahl von ordentlichen Mitgliedern und/oder Delegierten gemeinsam eine Stellungnahme zu einem Antragsentwurf verlangt.

II. Einladungen, Tagesordnung und Transparenzbericht

Die **Einladungen** zur Mitgliederversammlung werden **fünf Wochen vor dem Versammlungstermin per Post** versandt.

Bitte beachten Sie: Die **Tagesordnung** zur Mitgliederversammlung wird aus Umwelt- und Kostengründen grundsätzlich nicht mehr per Post versandt. Vielmehr können Sie die Tagesordnung sowie den nach dem Verwertungsgesellschaftengesetz zu veröffentlichenden **Transparenzbericht fünf Wochen vor der Mitgliederversammlung – d. h. ab dem 7. April 2020** – auf der Website der GEMA unter www.gema.de/mitgliederversammlung als Download abrufen.

Sie wollen die Tagesordnung weiterhin in gedruckter Form erhalten? Bitte fordern Sie die gedruckte Fassung hierfür bis zum 31. Dezember 2019 per Post bei der GEMA, Abteilung Mitglieder- und Partner-Administration, Rosenheimer Straße 11, 81667 München, oder per E-Mail an mitgliederversammlung@gema.de unter dem Betreff „gedruckte Tagesordnung“ an. Die Druckversion der Tagesordnung werden wir Ihnen drei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung per Post zusenden.

III. Mitwirkungsmöglichkeiten

1. Versammlung der außerordentlichen und angeschlossenen Mitglieder am 12. Mai 2020

Die außerordentlichen und angeschlossenen Urheber-Mitglieder können an ihrer Versammlung, die am Vortag der Mitgliederversammlung stattfindet, persönlich teilnehmen.

Außerordentliche und angeschlossene Verlagsmitglieder können ihr Stimmrecht durch einen **Verlagsvertreter** (Inhaber, satzungsmäßiger Vertreter wie z. B. der Geschäftsführer einer GmbH, Handlungsbevollmächtigter etc.) ausüben lassen. Bitte beachten Sie, dass der **Verlagsvertreter** im Vorfeld der Mitgliederversammlung über das **Online-Registrierungssystem der GEMA (siehe unten) angemeldet werden muss** und das Stimmrecht für maximal fünf eigene Verlage ausüben kann (vgl. § 12 Ziffer 2 Absatz 3 der Satzung).

2. Versammlungen der ordentlichen Mitglieder am 13. und 14. Mai 2020

Wie bereits in den Vorjahren bestehen für die ordentlichen Mitglieder und Delegierten der außerordentlichen und angeschlossenen Mitglieder wieder verschiedene Möglichkeiten, um an den Versammlungen der ordentlichen Mitglieder teilzunehmen:



WICHTIGE INFORMATIONEN

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet vom **12. bis zum 14. Mai 2020** im Hotel Vienna House Andel's Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin, statt.

Ordentliche Urheber-Mitglieder können

- persönlich teilnehmen oder
- sich in der Mitgliederversammlung durch einen Stellvertreter vertreten lassen oder
- ihr Stimmrecht im Vorfeld der Mitgliederversammlung per E-Voting ausüben und an der Mitgliederversammlung per Live-Stream teilnehmen.

Ordentliche Verlags-Mitglieder können

- einen gesetzlichen oder bevollmächtigten Stellvertreter in die Mitgliederversammlung entsenden (z. B. Inhaber, Geschäftsführer, sonstige natürliche Person, die nicht im Verlag tätig sein muss) oder
- ihr Stimmrecht im Vorfeld der Mitgliederversammlung per E-Voting ausüben und an der Mitgliederversammlung per Live-Stream teilnehmen.

Bitte beachten Sie: Durch Beschluss der Mitgliederversammlung 2019 wurde § 10 Ziff. 7 Absatz 1 der Satzung dahingehend geändert, dass eine Verlagsgruppe, die als **Konzern** iSv § 18 AktG zu qualifizieren ist, in der Mitgliederversammlung insgesamt nicht mehr als 20 Stimmen haben darf. Betroffene Verlage werden von der GEMA hierüber sowie über das entsprechende Prozedere der Stimmrechtsausübung noch gesondert informiert.

Für die Vertretung der ordentlichen Mitglieder (Urheber und Verleger) durch bevollmächtigte oder gesetzliche Vertreter in der Mitgliederversammlung gilt: Es können sich maximal 10 Mitglieder durch denselben Vertreter vertreten lassen.

Delegierte der außerordentlichen und angeschlossenen Mitglieder können

- persönlich teilnehmen oder
- ihr Stimmrecht im Vorfeld der Mitgliederversammlung per E-Voting ausüben und an der Mitgliederversammlung per Live-Stream teilnehmen.

Bitte beachten Sie, dass für die Vertretung durch einen Stellvertreter und die Teilnahme per E-Voting und Live-Stream (sogenanntes Online-Paket) eine **Anmeldung über das Online-Registrierungssystem** der GEMA erforderlich ist. Über die genannten Mitwirkungsmöglichkeiten und die hierfür geltenden Voraussetzungen und Fristen werden wir Sie in der **Ausgabe 1/2020** der *virtuos*, die im März 2020 erscheinen wird, nochmals ausführlich informieren. Weitere Informationen und die Zugangsdaten für die Online-Registrierung erhalten Sie mit der Einladung zur Mitgliederversammlung.

IV. Wahl des Wahlausschusses

In der Mitgliederversammlung 2020 werden die Mitglieder des Wahlausschusses neu gewählt. Für die Wahl des Wahlausschusses gelten folgende Bestimmungen:

Besetzung	Der Wahlausschuss besteht in jeder Berufsgruppe aus einem Wahlleiter und einem stellvertretenden Wahlleiter.
Wählbarkeitsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitglieder des Wahlausschusses müssen ordentliche Mitglieder sein. • Um ihre Neutralität sicherzustellen, dürfen sie nicht dem Aufsichtsrat (einschließlich der aus seiner Mitte gebildeten Ausschüsse und Kommissionen) oder einem anderen von der Mitgliederversammlung zu wählenden Gremium (Beschwerdeausschuss, Sitzungsgeldkommission, Werkausschuss, Wertungsausschüsse für die Wertungsverfahren der Komponisten und der Textdichter in der Sparte E sowie für das Wertungsverfahren in der Unterhaltungs- und Tanzmusik, Schätzungskommission der Bearbeiter) angehören und bei den Wahlen dieser Gremien während ihrer Amtszeit auch nicht kandidieren. <p>Mitglieder der Urheber-Verleger-Schlichtungsstelle sind ebenfalls nicht wählbar, da diese nicht Mitglied eines von der Mitgliederversammlung zu wählenden Gremiums sein dürfen. Mitglieder von sonstigen Gremien, die vom Aufsichtsrat ernannt aber nicht aus seiner Mitte besetzt werden (Aufnahmeausschuss, Wertungsausschuss für das Wertungsverfahren der Verleger in der Sparte E, Kuratorien der GEMA-Sozialkasse sowie der Versorgungstiftung der deutschen Komponisten) sind dagegen wählbar.</p>
Aufgaben	Die Mitglieder des Wahlausschusses nehmen die Wahlvorschläge für die Wahl des Aufsichtsrats und der sonstigen von der Mitgliederversammlung zu wählenden Gremien im Vorfeld der Mitgliederversammlung entgegen, prüfen diese auf das Vorliegen der Voraussetzungen für die passive Wählbarkeit, fassen diese zu einer Gesamtwahlliste zusammen und leiten die Wahlen in ihrer Berufsgruppe.
Amts-dauer	Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre.
Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl des Wahlausschusses	<p>Die ordentlichen Mitglieder und die Delegierten der außerordentlichen und angeschlossenen Mitglieder können ihre Wahlvorschläge für die Wahl des Wahlausschusses ihrer Berufsgruppe bis Dienstag, den 17. März 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • per Post bei der GEMA, Direktion Kommunikation, Rosenheimer Straße 11, 81667 München, • oder als PDF per E-Mail an wahlen.mitgliederversammlung@gema.de einreichen. <p>Wir bitten Sie, dabei die oben genannten Wählbarkeitsvoraussetzungen zu beachten.</p> <p>Bitte verwenden Sie für die Einreichung das Formular „Einreichung von Wahlvorschlägen für die GEMA-Mitgliederversammlung“, das im Vorfeld der Mitgliederversammlung unter www.gema.de/mitgliederversammlung oder auf Anfrage unter wahlen.mitgliederversammlung@gema.de erhältlich ist.</p> <p>Sofern Sie nicht selbst kandidieren, sondern eine andere Person vorschlagen möchten, bitten wir Sie, sich rechtzeitig vor der Einreichung des Wahlvorschlags mit dieser in Verbindung zu setzen, um deren Einverständnis mit der Kandidatur einzuholen.</p> <p>Alle Kandidaten, die die Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen, werden in der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung veröffentlicht und auf der GEMA-Website mit einem Kurzporträt vorgestellt.</p> <p>Hinweis: Wahlvorschläge, die nicht form- oder fristgerecht eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.</p>

**KONTAKT BEI FRAGEN**

Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen:

Per E-Mail an
mitgliederversammlung@gema.de

Per Telefon unter
089 48003-550

Per Fax unter
089 48003-555

HOTEL

Hotels, in denen wir Abrufkontingente für Sie reserviert haben, finden Sie unter:

www.gema.de/mitgliederversammlung



Meet the Authors

Zum Auftakt der neuen **EU-Legislaturperiode** diskutierten Kulturschaffende und Abgeordnete im EU-Parlament in Brüssel über anstehende Herausforderungen – und eine mögliche Wiederauflage der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe „Kultur- und Kreativwirtschaft“. Aus Deutschland mit dabei: Pat Appleton und Michelle Leonard

TEXT **Philipp Rosset** FOTO **John Stapels**

Meeet the Authors“ – unter diesem Motto kamen am 25. September Kulturschaffende aus ganz Europa ins Europäische Parlament nach Brüssel, um mit alten und neu gewählten Europaabgeordneten über aktuelle Themen und Herausforderungen zu diskutieren. Aus Deutschland nahmen die Urheberinnen und Musikerinnen Pat Appleton und Michelle Leonard an dem Austausch teil, zu dem die europäischen Verwertungsgesellschaften (www.authorsocieties.eu) regelmäßig gemeinsam nach Brüssel einladen.

Schirmherr Dr. Christian Ehler MdEP nutzte die Gelegenheit, um für eine Wiederauflage der fraktionsübergreifenden „Intergroup Kultur- und Kreativwirtschaft“ zu werben, die er selbst vor fünf Jahren im Europäischen Parlament ins Leben gerufen hatte. „Intergroups“ sind fraktions- und ausschussübergreifende Arbeitsgruppen, in der sich Europaabgeordnete für bestimmte Themen engagieren. In der zurückliegenden

Legislaturperiode hatte sich die Intergroup Kultur- und Kreativwirtschaft zu einer wichtigen Diskussionsplattform für die Themen und Anliegen von Kulturschaffenden entwickelt – von der Reform des Urheberrechts bis hin zur Weiterentwicklung der EU-Kulturförderung. Das Europäische Parlament wird im Dezember darüber entscheiden, welche Intergroups es in den nächsten fünf Jahren geben wird.

Schirmherr
Dr. Christian Ehler MdEP



- 1 Pat Appleton im Gespräch mit Niklas Nienafß MdEP (l.) und Axel Voss MdEP (2. v. r.)
- 2 Michelle Leonard
- 3 EU-Kommissarin Mariya Gabriel und Hannes Heide MdEP



Michelle Leonard brachte die Perspektive der Musikschaaffenden in die Diskussion ein. Die Entscheidungen auf EU-Ebene seien für die Kreativen von großer Bedeutung – das habe zuletzt die Diskussion über die Reform des EU-Urheberrechts gezeigt. Sie hoffe daher, dass deren Anliegen auch in der neuen EU-Legislaturperiode Gehör finden werden. Die erneute Initiative für eine Intergroup Kultur- und Kreativwirtschaft sei in dieser Hinsicht sehr ermutigend. EU-Kommissarin Mariya Gabriel, die in der neuen EU-Kommission für Kultur zuständig sein wird, sicherte den versammelten Kreativen ihre Unterstützung zu: „Wir haben in den letzten Jahren große Erfolge erzielt, die Reform des EU-Urheberrechts ist nur einer davon. Wir hoffen, dass wir in den nächsten fünf Jahren noch viel mehr tun können, um den Kulturbereich in Europa zu unterstützen.“

Weitere Infos zu aktuellen EU-Themen auf www.gema-politik.de

»Menschen, die kreativ tätig sind, müssen von ihrer Arbeit leben können!«

Volker Kauder
MdB (CDU)



Der GEMA-Vorstandsvorsitzende Dr. Harald Heker überreichte die Ehrennadel

Ausgezeichnet Ehrennadel für Volker Kauder

Volker Kauder MdB (CDU) hat sich politisch stets für die Anliegen von Kulturschaffenden starkgemacht. Die GEMA würdigte seinen **besonderen Einsatz** für die Interessen der Urheber mit ihrer Ehrennadel. Die Auszeichnung wurde am 24. September im Rahmen eines Wohnzimmerkonzerts der deutsch-türkischen Songschreiberin Elif im Berliner Büro überreicht

TEXT **Anja Kathmann** FOTO **Darek Gontarski**



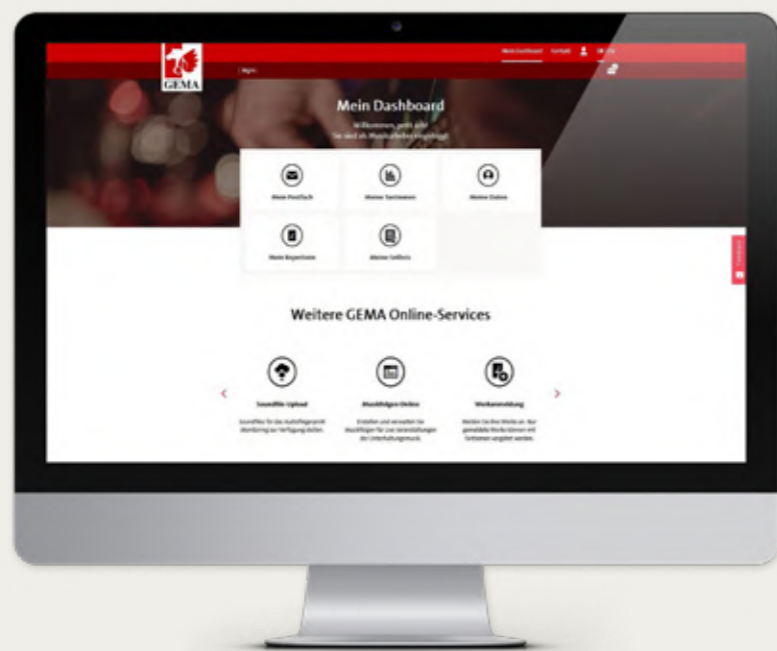
Die Musik von GEMA-Mitglied Elif spricht für sich, begleitet wird sie von Johannes Wehrle



MUSIK-BOTSCHAFTERIN

Elif:

Die 26-jährige Popmusikerin komponiert und textet seit ihrer Kindheit. 2019 erhielt sie den Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie Nachwuchs und wurde als Jurymitglied des Kinderkomponistenwettbewerbs „Dein Song“ bekannt.



Die Weiterentwicklung des Onlineportals

Vorteile für Urheber, Verleger und Veranstalter

TEXT **Anika Skopnik**

3, 2, 1... live! Wie war das noch mal mit dem Onlineportal? Zurück auf Anfang: Im Sommer vergangenen Jahres sind wir als GEMA mit dem Onlineportal für Lizenznehmer, also Musiknutzer, an den Start gegangen. Dieses umfasst einen Preisrechner zur Berechnung und Anmeldung von Veranstaltungen, einen Self-Service-Bereich zur Verwaltung von Lizenzen, Rechnungen und Kontobewegungen sowie eine Benutzerverwaltung.

Das klare Ziel: alle relevanten Online-services in einer Plattform vereinen. Nach

weiteren zwölf Monaten intensiver Projektarbeit haben wir nun das Onlineportal auch für Komponisten, Textdichter und Verleger geöffnet. Mit der Weiterentwicklung des Portals konnten unter anderem die Stammdatenverwaltung sowie drei neue Kommunikationstools live gehen. Auf dem Weg zu einem komfortablen Self-Service-Portal können Sie ab sofort in den Bereichen „Meine Setlists“, „Meine Tantiemen“, „Mein Postfach“ und „Meine Daten“ weitere Funktionen nutzen, um zum Beispiel Ihre Stammdaten eigenverantwortlich zu pflegen

oder Ihre Korrespondenz mit der GEMA digital zu erledigen.

Meine Setlists Ganz einfach: Wenn die Setlist fehlt, können die Tantiemen nicht werkbezogen verteilt werden. Aus diesem Grund haben wir den Service „Musikfolgen Online“ optimiert und in das Portal integriert. Durch eine intuitive und klar strukturierte Benutzeroberfläche ist das Einreichen und Ausfüllen von Setlists ein Prozess geworden, dem man sogar von unterwegs auf dem Smartphone oder Tablet erledigen kann. Innovativ ist vor

Fotos: Gema

allem die optimierte Anbindung an die Werkdatenbank, die Ihnen ein rasches Auffinden Ihres gesuchten Titels bei der Setlist-Erstellung ermöglicht.

Und das ist noch nicht alles – was Sie noch erwartet: Zusätzlich können sich Veranstalter, ausübende Künstler und Verlage durch den Austausch eines Setlist-Links in der Vervollständigung der Setlist unterstützen. Das funktioniert ohne Medienbruch und über die Generierung eines Links, den Sie nur an die entsprechenden Akteure weiterleiten müssen. An dieser Lösung partizipieren Veranstalter, ausübende Künstler und Verlage gleichermaßen, da sie über den Setlist-Link zukünftig gemeinsam an der Erstellung der korrekten Setlist arbeiten können.

Volle Kraft voraus: Das einzelne Hochladen von Setlists kann durchaus zeitaufwendig sein. Deswegen stellen wir Ihnen im kommenden Jahr eine Programmierschnittstelle zur Verfügung, die Sie an Ihre eigenen Systeme anbinden und damit das Hochladen umfangreicher Setlists beschleunigen können (Massenupload).

Meine Tantiemen: Hier werden Ihnen Ihre aktuellen Umsätze und Nutzungen in verschiedenen Grafiken wie Säulen-, Balken- und Kreisdiagrammen

dargestellt. Als Nutzer können Sie sich interaktiv, schnell und individuell Ihre Einnahmen der vergangenen Jahre anzeigen lassen. Das funktioniert natürlich auch auf allen gängigen Smartphones und Tablets. Die Weiterentwicklung des Onlineportals ist der nächste Schritt zu einer zielgruppenübergreifenden, integrierten und benutzerfreundlichen Plattform. In den nächsten Monaten werden wir kontinuierlich die Portalfunctionalitäten ausbauen und die dahinterstehenden internen Geschäftsprozesse stetig verbessern. Unter www.gema.de/portal/login sind Sie natürlich herzlich eingeladen, sich ein eigenes Bild zu machen und die Funktionalitäten zu testen.

Es gibt ebenfalls kleine Tutorials: So funktioniert das GEMA-Onlineportal für Mitglieder: www.gema.de/tutorial-onlineportal-fuer-mitglieder

Neue Funktion: Musikfolgen online einreichen: www.gema.de/tutorial-onlineportal-musikfolgen-online

Lernen Sie unseren Soundfile-Upload-Service kennen!

Der Soundfile-Upload-Service bietet allen Mitgliedern und Musiknutzern der GEMA die zentrale Anlaufstelle für das Hochladen von Audiodateien zu ihren Musikwerken/-produktionen. Hier können Dateien inklusive Metadaten für die aktuell von der GEMA beauftragten oder unterstützten Audiofingerprint-Monitoring-Projekte verwaltet werden. Nachdem wir 2018 nach einer dreimonatigen Entwicklungsphase schnell an den Start gegangen sind, fokussierten wir uns in diesem Jahr vor allem darauf, das Uploaden und Editieren nach Ihren Wünschen zu optimieren und den Service ins GEMA-Portal einzubinden. Auch 2020 geht's weiter: Freuen Sie sich u. a. auf einen direkten Zugriff auf die GEMA-Werkdatenbank und weitere Funktionen zum Managen Ihrer Soundfiles.

Probieren Sie es gleich aus auf www.gema.de/soundfile-upload

Mit wenigen Klicks zur GEMA-Mitgliedschaft!

Modern und effizient – so gestaltet sich der neue digitale Eintritt in die GEMA. Seit Juli können Musikurheber und -verleger ihre GEMA-Mitgliedschaft direkt online beantragen. Über ein ergonomisches User-Interface und einen userfreundlichen Prozess lässt sich der Onlineantrag einfach und komfortabel am PC oder Smartphone bearbeiten. Der neue Service ist in Deutsch und Englisch verfügbar und kann jederzeit weltweit übers Internet genutzt werden. Über einen leicht bedienbaren Tantiemenrechner können vor allem Newcomer schnell den Mehrwert einer GEMA-Mitgliedschaft simulieren. Auf Basis der angegebenen Anzahl von Live-Auftritten und Nutzungen werden Richtwerte errechnet, die die Entscheidung für eine GEMA-Mitgliedschaft erleichtern. Selbstverständlich können Interessenten sich weiterhin auch telefonisch durch GEMA-Mitarbeiter beraten lassen und hierfür online einen Termin vereinbaren.

Die Wandlung vom Papierantrag zum digitalen Formular ist nur der erste Schritt einer Serie von mitgliederzentrierten Optimierungen, die den Abschluss einer GEMA-Mitgliedschaft kundenfreundlicher und einfacher gestalten. Die aktuelle Version des Onlineaufnahmeantrags stellt bereits jetzt sicher, dass alle nötigen Unterlagen enthalten sind, wodurch die interne Bearbeitung effizienter, produktiver und ressourcenschonender durchgeführt werden kann. Durch gewonnene Erkenntnisse aus der ersten Version wollen wir den Aufnahmeprozess später noch weiter digitalisieren und automatisieren, beispielsweise mithilfe elektronischer Zahlungsmöglichkeiten. Künftig soll auf diese Weise eine Mitgliedschaft für deutsche sowie internationale Urheber und Verleger innerhalb weniger Tage abgeschlossen werden.



Weitere Infos unter www.mitgliedschaft-gema.de

CHARTS



virtuos veröffentlicht die Bestseller aus dem Vorjahr in den Kategorien Live (U und E), Radio, Downloads, Streaming, Diskotheken, Video-Streaming und Tonträger. Wir wünschen: gute Unterhaltung!

BESTSELLER 2018

Die GEMA-Charts sind im Gegensatz zu den „normalen“ Charts, die Woche für Woche von GfK Entertainment ermittelt werden, erklärungsbedürftig. Sie kommen deshalb so spät, weil die GEMA als Verwertungsgesellschaft für die Abrechnungen und Tantiemenausschüttungen Zeit braucht. Zum 1. Oktober 2019 wurde die Musiknutzungsabrechnung des zweiten Halbjahres 2018 fertiggestellt. Daher werden in der letzten *virtuos* des Jahres 2019 die Charts-Listen für das Jahr 2018 präsentiert. Es ist der frühestmögliche Termin. Und nun viel Spaß beim Stöbern in den Listen und beim Zurückbeamen nach 2018.



RADIO

NICO SANTOS

Heute ist er „Backstage“-Coach bei der Fernsehsendung „Voice of Germany“, den Grundstein dafür legte Nico Santos u. a. mit seiner Single „Rooftop“, die 2018 durch die Decke ging und die nicht nur in den Radio-, sondern in diversen Charts des Jahres auftaucht. Geschrieben hat er die Nummer übrigens u. a. mit der Autorin Michelle Leonard, die am 25. September aus Deutschland mit ins EU Parlament nach Brüssel reiste, um mit Abgeordneten über aktuelle Themen und Herausforderungen zu diskutieren (siehe Seite 34).

Hier finden sich die Songs, die am häufigsten im **Hörfunk** gelaufen sind

1. Rooftop

K. u. T.: Nicolas Bosslau
K. u. T.: Michelle Leonard
K. u. T.: Nico Wellenbrink
K. u. T.: Christoph Cronauer
K. u. T.: Vito Kovach
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Concord Music GmbH
OV: Fisherman Songs GmbH

2. For You (Fifty Shades Freed)

K. u. T.: Ali Payami
K. u. T.: Alexandra Leah Tamposi
K. u. T.: Andrew Wotman
OV: Wolf Cousins
OV: Warner Chappell Music Scand Ab
OV: Universal Pictures Music
OV: Reservoir 416
OV: Andrew Watt Music
SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH
SV: Roba Music Verlag GmbH
SV: Neue Welt Musikverlag GmbH
SV: Kobalt Music Publishing Ltd.

3. These Days

K. u. T.: Julian Collin Bunetta
K. u. T.: James Christopher Needle
K. u. T.: Piers Sean Aggett

K. = Komponist; T. = Textdichter; OV = Originalverlag; SV = Subverleger

K. u. T.: Kesi Dryden
K. u. T.: Ben Haggerty
K. u. T.: John Henry Ryan
K. u. T.: Amir Izadkhah
K. u. T.: Leon Anthony Rolle
K. u. T.: Daniel Caplen
OV: The Family Songbook
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: EMI Music Publishing Ltd.
SV für D.: EMI Music Publishing Germany GmbH
OV: BMG Platinum Songs US
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: BMG Rights Management (UK) Ltd.
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: Bob Erotik Music
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: Music of Big Deal
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: Dragon Bunny Music
SV für D.: Peermusic (Germany) GmbH
OV: Kobalt Music Services Ltd.
SV für D.: Kobalt Music Publishing Ltd.
OV: Music of Big Family
SV für D.: Peermusic (Germany) GmbH

4. Unforgettable

K. u. T.: Marc Anthony Scibilia
K. u. T.: Nolan Winfield Sipe
K. u. T.: Stefan Dabruck
K. u. T.: Robin Schulz
K. u. T.: Guido Kramer
K. u. T.: Dennis Bierbrodt
K. u. T.: Jürgen Dohr
OV: Sony ATV Songs LLC
OV: Sony-ATV Tunes LLC
OV: Margetts Road Music
OV: Nolan W Sipe Music
OV: Good Lander Music
OV: Rosz Music Edition/
BMG Rights Management GmbH
SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

5. Perfect

K. u. T.: Edward Christopher Sheeran
OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Ltd.
SV für D.: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

6. Flames

K. u. T.: Sia Kate I. Furler
K. u. T.: Giorgio H. Tuinfort
K. u. T.: Pierre David Guetta
K. u. T.: Marcus C Van Wattum
K. u. T.: Christopher Kenneth Braide
OV: Jackback Publishing Ltd.
SV für D.: Wintrup Musikverlage Walter Holzbaur
OV: EMI Music Publishing Ltd.
SV für D.: EMI Music Publishing Germany GmbH
OV: BMG Platinum Songs US
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: Hipgnosis SFH XII Ltd.
SV für D.: Kobalt Music Publishing Ltd.

7. One Kiss

K. u. T.: Adam Richard Wiles
K. u. T.: Jessica Reyes
K. u. T.: Dua Lipa
OV: Tap Music Publishing Ltd.
SV für D.: Universal Music Publishing GmbH
OV: BMG Gold Songs
SV für D.: BMG Rights Management GmbH
OV: TSJ Merlyn Licensing B. V.
SV für D.: EMI Music Publishing Germany GmbH

8. Havana

K. u. T.: Brian D. Lee
K. u. T.: Louis Russell Bell
K. u. T.: Karla Camila Cabello
K. u. T.: Adam King Feeney
K. u. T.: Brittany Talia Hazzard
K. u. T.: Ali Tamposi
K. u. T.: Andrew Watt
K. u. T.: Jeffrey Lamar Williams
K. u. T.: Pharrell L. Williams
K. u. T.: Kaan Gunesberk
OV: Songs From The Dong
OV: Warner-Tamerlane Publishing Co
OV: EMI Pop Music Publishing
OV: Andrew Watt Music
OV: Reservoir 416
OV: More Water From Nazareth Publishing Inc
OV: Milamoon Songs
OV: EMI April Music Inc
OV: EMI Music Publishing Ltd
OV: Myny Music
OV: Sam Fam Beats
OV: Maidmetal Limited
OV: Atlantic Songs
OV: 300 Rainwater Music
OV: Artist 101 Publishing Group
OV: People Over Planes
OV: These Are Songs Of Pulse
OV: Young Stoner Life Publishing LLC
SV: Roba Music Verlag GmbH
SV: EMI Music Publishing Germany GmbH
SV: Neue Welt Musikverlag GmbH
SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
SV: Kobalt Music Publishing Ltd.
SV: Concord Music GmbH

9. Leave a Light on

K. u. T.: Steven McCutcheon
K. u. T.: Thomas Alexander Walker
OV: Universal Music Publishing Ltd.
SV für D.: Universal Music Publishing GmbH
OV: Rokstone Music
SV für D.: Universal Music Publishing GmbH

10. Wolves

K. u. T.: Alexandra Leah Tamposi
K. u. T.: Louis Russell Bell
K. u. T.: Selena Marie Gomez
K. u. T.: Brian D. Lee
K. u. T.: Carl Austin Rosen
K. u. T.: Andrew Wotman
K. u. T.: Christopher Comstock
OV: Andrew Watt Music
SV für D.: Kobalt Music Publishing Ltd.
OV: Briyunlee Songs
SV für D.: Kobalt Music Publishing Ltd.
OV: Reservoir 416
SV für D.: Roba Music Verlag GmbH
OV: EMI April Music Inc.
SV für D.: EMI Music Publishing Germany GmbH
OV: Marshmello Music
SV für D.: Kobalt Music Publishing Ltd.
OV: Universal Music Corporation
SV für D.: Universal/MCA Music Publishing GmbH
OV: KMR Music Royalties II SCSP
SV für D.: Kobalt Music Publishing Ltd.
OV: SMG Tunes
SV für D.: Universal/MCA Music Publishing GmbH
OV: Electric Feel Music
SV für D.: Universal/MCA Music Publishing GmbH
OV: Songs of Universal Inc.
SV für D.: Universal/MCA Music Publishing GmbH



TONTRÄGER

HERBERT GRÖNEMEYER

An Herbert Grönemeyer kam 2018 niemand vorbei. Kein Wunder, wenn einer der erfolgreichsten deutschen Musiker ein neues Album macht, greifen die Menschen ins CD-Regal. „Tumult“ stieg direkt auf Platz 1 in die deutschen Album-Charts ein und hielt sich dort drei Wochen. In den Top 20 in der Kategorie Phono der GEMA-Bestseller finden sich fünf Lieder aus dem Album wieder.

In dieser Kategorie bilden wir die Verkäufe der **Tonträger** in Deutschland ab, vor allem CDs, aber auch Vinyl-Platten

1. Perfect

K. u. T.: Sheeran, Edward Christopher
OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Limited
SV für D.: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

2. Je ne parle pas français

K+ T: Hanan Hamdi
K. u. T.: Simon Triebel
K. u. T.: Hannes Büscher
K. u. T.: David Vogt
K. u. T.: Philip Böllhoff
K. u. T.: Siphon Sillio
K. u. T.: Simon Müller-Lerch
OV: Guerilla Entertainment Edition
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: Beatgees Publishing David Vogt,
Hannes Büscher, Siphon Sillio, Philip Böllhoff
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Triebel Musikverlag Simon Triebel

3. Na und?!

K. u. T.: Thorsten Brötzmann
K. u. T.: Philipp Klemz
K. u. T.: Benjamin Fritsch
K: Roman Lüth
OV: Tb Music Publishing Thorsten Brötzmann
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Philipp Klemz Edition
OV: Hanseatic Musikverlag GmbH

4. Hallelujah

K. u. T.: Leonard Cohen
OV: Sony ATV Songs LLC
SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

5. Was für eine geile Zeit

K. u. T.: Thorsten Brötzmann
K. u. T.: Benjamin Fritsch
K. u. T.: Philipp Klemz
K: Roman Lüth,
T: David Stereomix Robinson
OV: Hanseatic Musikverlag GmbH

OV: Philipp Klemz Edition
 OV: BMG Rights Management GmbH
 OV: Tb Music Publishing Thorsten Brötzmann

6. Happier

K. u. T.: Edward Christopher Sheeran
 K. u. T.: Benjamin Levin
 K. u. T.: Ryan B. Tedder
 OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Limited
 OV: Write Me A Song Publishing
 OV: Please Don't Forget To Pay Me Music
 SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 SV: Downtown Music Germany GmbH
 SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

7. Leichtsinn und Liebe

K. u. T.: Herbert Arthur Grönemeyer,
 OV: Grönland-Musikverlag Herbert Grönemeyer

8. Sekundenglück

K. u. T.: Herbert Arthur Grönemeyer,
 OV: Grönland-Musikverlag Herbert Grönemeyer

9. How Would You Feel (Paean)

K. u. T.: Edward Christopher Sheeran
 OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Limited
 SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

10. Bis Seattle

K. u. T.: Fynn Kliemann
 K.: Philipp Schwaer

11. Der Mann und das Meer

K. u. T.: Fynn Kliemann
 K.: Philipp Schwaer

12. Shape Of You (Main Version)

K. u. T.: Edward Christopher Sheeran
 K. u. T.: Steven Mccutcheon
 K. u. T.: Johnny McDaid
 K. u. T.: Tameka D. Cottle
 K. u. T.: Kandi L. Burruss
 K. u. T.: Kevin Briggs
 OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Limited
 OV: Spirit B-Unique Polar Patrol
 OV: Rokstone Music
 OV: She K'em Down Music
 OV: Hitco Music
 OV: Pepper Drive Music
 OV: Tony Mercedes Music
 OV: Kandacy Music
 OV: EMI April Music Inc
 OV: Tiny Tam Music
 OV: Air Control Music Inc
 SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 SV: Kobalt Music Publishing Ltd
 SV: Universal Music Publishing GmbH
 SV: Neue Welt Musikverlag GmbH
 SV: EMI Music Publishing Germany GmbH
 SV: BMG Rights Management GmbH

13. Sardinien

K. u. T.: Jens Johannes Schneider
 K. u. T.: Fynn Kliemann
 OV: Wolpertinger Edition

14. Castle on The Hill

K. u. T.: Edward Christopher Sheeran
 K. u. T.: Benjamin Levin
 OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Limited
 OV: Please Don't Forget To Pay Me Music
 SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

15. Lebe mit mir los

K. u. T.: Herbert Arthur Grönemeyer

OV: Grönland-Musikverlag Herbert Grönemeyer

16. Fall der Fälle

K. u. T.: Herbert Arthur Grönemeyer
 OV: Grönland-Musikverlag Herbert Grönemeyer

17. La Cintura

K. u. T.: Simon Triebel
 K. u. T.: Alexander Zuckowski
 K. u. T.: Alvaro Tauchert Soler
 K. u. T.: Nadir Khayat
 K. u. T.: Tinyisland
 OV: Budde Music Publishing GmbH
 OV: Triebel Musikverlag Simon Triebel
 OV: Songreiter Musikverlag Alexander Zuckowski
 OV: Cavecanem Arts S L
 OV: Sony ATV Music Publishing Holdings (Spain) LLC S En C
 OV: Capitol Music Group Aktiebolag
 OV: Songs Of Redone
 OV: Sony ATV Songs LLC
 SV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 SV: Universal Music Publishing GmbH

18. Bau mich auseinander

K. u. T.: Jens Johannes Schneider
 K. u. T.: Fynn Kliemann
 OV: Wolpertinger Edition

19. In der Weihnachtsbäckerei

K. u. T.: Rolf Zuckowski
 OV: Musik Für Dich Rolf Zuckowski OHG

20. Wartezimmer der Welt

K.: Herbert Arthur Grönemeyer
 T: Markus Winter
 OV: Polarbear Musikverlag Herbert Grönemeyer

DISKOTHEKEN



ED SHEERAN

Ed Sheeran war 2018 fast überall. Egal ob man das Radio anschaltete, in die Top-Listen der Streaming-Portale schaute oder seinen Fuß in eine Diskothek setzte: Er war schon da bzw. sein Lied „Shape of you“. In den Diskos auf Platz 5.

In diesen Charts sind die Werke aufgeführt, die im vergangenen Jahr am häufigsten in Diskotheken genutzt wurden

1. Mi Gente

K. u. T.: José Alvaro Osorio Balvin
 K. u. T.: Andreas D. Restrepo Echavarría
 K. u. T.: Willy Fauade William
 K. u. T.: Ashadally Adam
 K. u. T.: Mohombi Nzasi Moupondo
 OV: Universal Musica Unica Publishing
 SV für D: Universal Music Publishing GmbH
 OV: Universal-Musica Inc.
 SV für D: Universal Music Publishing GmbH
 OV: Dynasty Publishing Group
 SV für D: Universal Music Publishing GmbH
 OV: Scorpio Music
 SV für D: Roba Music Verlag GmbH
 OV: La Clique Music
 SV für D: Kobalt Music Publishing Ltd.

2. Was du Liebe nennst

K. u. T.: Julian Otto
 K.: David Kraft
 K.: Jonas Lang
 K.: Joachim Piehl
 K.: Tim Wilke
 K.: Martin Willumeit
 OV: WCZ Publishing
 OV: BMG Rights Management GmbH
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH
 OV: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 OV: BMG Rights Management GmbH

3. Despacito feat. Daddy Yankee

K. u. T.: Erika Ender
 K. u. T.: Luis A. Rodríguez
 K. u. T.: Ramon L. Ayala
 OV: Sony/ATV Latin Music Publishing LLC
 SV für D: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 OV: Excelender Songs
 SV für D: Famous Music Publishing Germany GmbH & Co. KG
 OV: Sony/ATV Rhythm
 SV für D: Famous Music Publishing Germany GmbH & Co. KG
 OV: Dafons Songs
 SV für D: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 OV: Cangris Publishing
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH

4. Can't Hold Us

K. u. T.: Ben Haggerty
 K. u. T.: Ryan S. Lewis
 K. u. T.: Ray Dalton
 OV: Macklemore Publishing
 SV für D: Kobalt Music Publishing Limited
 OV: Ryan Lewis Publishing
 SV für D: Kobalt Music Publishing Limited
 OV: MRL Entertainment
 SV für D: Kobalt Music Publishing Limited

5. Shape of you

K.u.T.: Edward Christopher Sheeran
 K.u.T.: Steven Mccutcheon

K.u.T.: Johnny McDaid
 K.u.T.: Tameka D. Cottle
 K.u.T.: Kandi L. Burruss
 K.u.T.: Kevin Briggs
 OV: Sony/ATV Music Publishing (UK) Limited
 SV für D: Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH
 OV: Spirit B-Unique Polar Patrol
 SV für D: Kobalt Music Publishing Limited
 OV: Rockstone Music
 SV für D: Universal Music Publishing GmbH
 OV: She K'em Down Music
 SV für D: Edition Hitco Music
 OV: Hitco Music
 SV für D: Edition Hitco Music
 OV: Pepper Drive Music
 SV für D: Neue Welt Musikverlag GmbH
 OV: Tony Mercedes Music
 SV für D: Neue Welt Musikverlag GmbH
 OV: Kandacy Music
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH
 OV: EMI April Music Inc.
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH
 OV: Tiny Tam Music
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH
 OV: Air Control Music Inc.
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH

6. Ohne mein Team

K. u. T.: Raphael Ragucci
 T.: Maxwell Kwabena Schaden
 T.: John-Lorenz Moser
 OV: BMG Rights Management GmbH
 OV: We Publish Music GmbH & Co. KG
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH
 OV: We Publish Music GmbH & Co. KG

7. Senorita

K. u. T.: Boris Fleck
 K. u. T.: Georg Maier
 K.: Kenneth Brodowski
 T.: Pietro Lombardi
 OV: Roba Music Verlag GmbH
 OV: PMR Music GmbH

8. Yeah

K. u. T.: James Elbert Phillips
 K. u. T.: La Marquis Jefferson
 K. u. T.: Jonathan H. Smith
 K. u. T.: Patrick Michael Smith
 K. u. T.: Christopher Biran Bridges
 K. u. T.: Garrett R. Hamler
 OV: EMI April Music Inc.
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH
 OV: Me and Marq Music
 SV für D: BMG Rights Management GmbH
 OV: Reservoir 416
 SV für D: Roba Music Verlag GmbH
 OV: Ludacris Music Publishing Inc.
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH
 OV: Air Control Music Inc.
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH
 OV: Basajamba Music
 SV für D: EMI Music Publishing Germany GmbH

9. Secret Garden

K.: Ronny Turich
 OV: Rückbank Musikverlag

10. Everybody

K. u. T.: Dag Krister Volle
 K. u. T.: Martin Karl Sandberg
 OV: GV-MXM
 SV für D: Kobalt Music Publishing Limited
 OV: GV-Maratone
 SV für D: Kobalt Music Publishing Limited

Fotos: Mark Surridge, Jonas Kinaki/Warner Music Group

STREAMING



BAUSA

„Oh Baby, gib mir mehr von dem, was du Liebe nennst. Auch wenn es keine Liebe ist, ich liebe es...“. Na – klingelt da was? Na klar! Von Oktober bis Dezember 2018 konnte sich Bausas „Was du Liebe nennst“ an der Spitze der deutschen Charts halten. Keiner kam an dem Lied vorbei. Okay, einer! Nach neun Wochen. Das war Ed Sheeran, der den Saarbrücker mit „Perfect“ von der Charts-Spitze verdrängte. In der Streaming-Kategorie kommt „Was du Liebe nennst“ auf Platz 4.

Hier bilden wir die am häufigsten gestreamten Songs von Streaming-Portalen ab

1. Tamam Tamam

K: Joshua Allery
 K: Laurin Auth
 K: Marcel Uhde
 K: Melvin Schmitz
 T: Cem Toraman
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH
 OV: Edition Kray
 OV: Edition Plugs
 OV: Edition Halal Money

2. Neymar

K: David Kraft
 K: Tim Wilke
 K: Youngtaylor
 T: Ufuk Bayraktar
 T: Capital Bra
 OV: Independenza Berlin li Edition
 OV: BMG Rights Management GmbH
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH

3. 500 Ps

K: David Kraft
 K. u. T.: Raphael Ragucci
 K: Tim Wilke
 T: John-Lorenz Moser
 OV: Edition 187
 OV: Independenza Berlin li Edition

4. Was du Liebe nennst

K. u. T.: Julian Otto

K.: David Kraft
 K.: Jonas Lang
 K.: Joachim Piehl
 K.: Tim Wilke
 K.: Martin Willumeit
 OV: Edition Azzlackz
 OV: Essah Edition
 OV: Independenza Berlin li Edition
 OV: BMG Rights Management GmbH
 OV: Wcz Publishing Martin Willumeit, Jonas Lang, Joachim Piehl Und Lasse Exner GbR

5. Magisch

K.: Phil Ratey
 K. u. T.: Edin Osmanovski
 T: Olexesh
 OV: Unikart Mgmt Edition
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH
 OV: Sony/ATV Music Publishing Allegro (Germany) li Edition

6. Melodien

K: Tim Wilke
 K: David Kraft
 T: Judith Wesendorf
 T: Capital Bra
 OV: Guy Gross Musik Edition
 OV: Edition Chappi Checker
 OV: Independenza Berlin li Edition
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH

7. One Night Stand

K: David Kraft
 K: Tim Wilke
 T: Capital Bra
 OV: Independenza Berlin li Edition
 OV: Hanseatic Musikverlag GmbH

8. No Roots

K. u. T.: Nicolas Rebscher
 K. u. T.: Alice Merton
 OV: Budde Music Publishing GmbH
 OV: Invest In Stars Edition
 OV: Abtown Publishing Edition
 OV: BMG Rights Management GmbH

9. Rooftop

K. u. T.: Nicolas Bosslau
 K. u. T.: Michelle Leonard
 K. u. T.: Nico Wellenbrink
 K. u. T.: Christoph Cronauer
 K. u. T.: Vito Kovach
 OV: BMG Rights Management GmbH
 OV: Budde Music Publishing GmbH
 OV: Edition Djorkaeff Beatzarre
 OV: Fisherman Songs GmbH
 OV: Concord Music GmbH
 OV: Invest In Stars Edition
 OV: Teamscore Edition

10. One Kiss

K. u. T.: Jessie Reyez
 K. u. T.: Dua Lipa
 K. u. T.: Adam Richard Wiles
 OV: BMG Gold Songs
 OV: Tap Music Publishing Limited
 OV: Tsj Merlyn Licensing B V
 Sv: BMG Rights Management GmbH
 Sv: Universal Music Publishing GmbH
 Sv: EMI Music Publishing Germany GmbH



NAMIKA

Der Ohrwurm „Je ne parle pas français“ von Hanan Hamdi (Namika, Foto), den Beatgees (Hannes Büscher, David Vogt, Philip Böllhoff, Siphon Sililo), Simon Müller-Lerch (Sera Finale) und Simon Triebel wurde 2018 mit dem Deutschen Musikautorenpreis als „erfolgreichstes Werk“ ausgezeichnet. Ermittelt wird diese Kategorie des Preises durch GfK Entertainment. In den Download-Charts landet der Song auf Platz 7.

Hier finden sich die am meisten heruntergeladenen Songs von Download-Portalen

1. Rooftop

K. u. T.: Leonard, Michelle
K. u. T.: Rebscher, Nicolas
K. u. T.: Cronauer, Christoph
K. u. T.: Wellenbrink, Nico
K. u. T.: Kovach, Vito
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: Edition Djorkaeff Beatzarre
OV: Fisherman Songs GmbH
OV: Concord Music GmbH
OV: Invest In Stars Edition
OV: Teamscore Edition

2. No Roots

K. u. T.: Nicolas Rebscher
K. u. T.: Alice Merton
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: Invest In Stars Edition
OV: Abtown Publishing Edition
OV: BMG Rights Management GmbH

3. Was du Liebe nennst

K. u. T.: Julian Otto
K.: David Kraft
K.: Jonas Lang
K.: Joachim Piehl

K.: Tim Wilke
K.: Martin Willumeit
OV: Edition Azzlackz
OV: Essah Edition
OV: Indipendenza Berlin li Edition
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Wcz Publishing Martin Willumeit, Jonas Lang, Joachim Piehl Und Lasse Exner GbR

4. Zusammen feat. Clueso

K. u. T.: Michael Dj Beck
K. u. T.: Andreas Rieke
K. u. T.: Thomas Dürr
K. u. T.: Michael Kurth
K. u. T.: Michael B. Schmidt
K.: Conrad Hensel
K.: Ricco Schoenebeck
K.: Toni Schoenebeck
K.: Thomas Burchia
T.: Samy Sorge
T.: Florian Renner
OV: Fondue Music GmbH & Co. KG
OV: Rekord Music Publishing GmbH
OV: EMI Music Publishing Germany GmbH
OV: Aufwachen, Edition
OV: Heart Art Edition
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Hanseatic Musikverlag GmbH

5. Achterbahn

K. u. T.: Matthias Zuerkler
K. u. T.: Robin Haefs
K. u. T.: Konstantin Scherer
K. u. T.: Wim Treuner
K. u. T.: Nico Wellenbrink
K. u. T.: Vincent Stein
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: Djorkaeff Beatzarre, Edition
OV: Fisherman Songs GmbH
OV: Sony/ATV Music Publishing Allegro (Germany) I Edition

6. Is It Love?

K. u. T.: Raymond Michael Garvey
K.: Imran Abbas
K.: Milos Angelov
K.: Thomas Heinz Kessler
T.: Savas Yurderi
OV: Green Publishing GmbH & Co. KG
OV: Essah Edition
OV: We Publish Music GmbH & Co. KG
OV: Hanseatic Musikverlag GmbH
OV: Red Brick Music Publishing
SV: T. & J. Musicservice GmbH

7. Je ne parle pas français

K+ T.: Hanan Hamdi
K. u. T.: Simon Triebel
K. u. T.: Hannes Büscher
K. u. T.: David Vogt
K. u. T.: Philip Böllhoff
K. u. T.: Siphon Sililo
K. u. T.: Simon Müller-Lerch
OV: Guerilla Entertainment Edition
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: Beatgees Publishing David Vogt, Hannes Büscher, Siphon Sililo, Philip Böllhoff
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Triebel Musikverlag Simon Triebel

8. Herzbeben

K.: Alexander Petrow Rethwisch
K. u. T.: Stephanie Stumph
K.: Thorsten Brötzmann,

T.: Lukas Hainer
OV: Hookwerk Records GmbH
OV: One Two Media Publishing Holger Kurschat:
OV: Heu Edition
OV: Zett Records Produktion Und Verlag GmbH
OV: Tb Music Publishing Thorsten Broetzmann
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Elefanten Edition Hartmut Krech Und Mark Nissen GbR
SV: Kobalt Music Publishing Ltd

9. Leiser

K. u. T.: Lea-Marie Becker
K. u. T.: Alexander Knolle
T.: Sebastian Moser
OV: Schwerelos, Edition
OV: Sony/ATV Music Publishing Allegro (Germany) II Edition
OV: We Publish Music GmbH & Co. KG

10. You Let Me Walk Alone

K. u. T.: Katharina Müller
K. u. T.: Michael Anthony Schulte
K. u. T.: Nisse Peter Ingwersen
K. u. T.: Thomas Stengaard
OV: Grosse Schwester, Edition
OV: BMG Rights Management GmbH
OV: Budde Music Publishing GmbH
OV: Catchy Music Verlag Philipp Arendt und Daniel Sosa Deniz GbR



FARIN URLAUB

Im U- und E-Live-Bereich tut sich nicht viel in den GEMA-Jahrescharts. Helene Fischers „Atemlos“ aus der Feder von Kristina Bach wird im U-Bereich auch in diesem Jahr am häufigsten gespielt. „Highway to hell“ ist dieses Jahr nicht auf Platz 2, sondern auf der 3. „Neu“ in diesem Jahr ist auf jeden Fall Platz 9, „Westerland“ von den Ärzten (Komponist: Farin Urlaub). Veröffentlicht wurde der Klassiker 1988.

Fotos: David Daub, Olaf Heine, picture alliance/ulstein bild

Diese Charts spiegeln Live-Aufführungen der Unterhaltungsmusik wider

1. Atemlos durch die Nacht

K. u. T.: Kristina Bach
OV: Musikverlag Frankyboy e. K.
OV: EMI Music Publishing Germany GmbH

2. Hulapalu

K. u. T.: Andreas Gabalier
OV: Edition Stall

3. Highway to Hell

K. u. T.: Ronald Belford Scott
K. u. T.: Angus McKinnon Young
K. u. T.: Malcom Mitchell Young
OV: Australian Music Corporation Pty Ltd.
SV für D: BMG Rights Management GmbH

4. Tage wie diese

K.: Andreas von Holst
T.: Andreas Frege
T.: Birgit E. F. Minichmayr
OV: PKM Patricks Kleiner Musikverlag
OV: BMG Rights Management GmbH

5. Tri Oriski pro Pepelku

K.: Karel Richard Svoboda
T.: Vladimír Kocandrl
OV: Provox Music Publishing S R O

6. Summer of 69

K. u. T.: Brian Adams
K. u. T.: James Douglas Vallance
OV: Universal Music Works
OV: Rondor Music Inc.
OV: Rondor Music Inc.
SV für D: Universal/MCA Music Publishing GmbH
SV für D: Rondor Musikverlag GmbH
SV für D: Rondor Musikverlag GmbH

7. Rockin' all over the World

K. u. T.: John Cameron Fogerty
OV: Wenaha Music Company
SV für D: Rondor Musikverlag GmbH

8. I Sing a Liad für di

K. u. T.: Andreas Gabalier
OV: Edition Stall
OV: Edition BMG Klanggold Drei Deutschland

9. Westerland

K. u. T.: Jan Vetter
OV: Discoton Musik-Edition GmbH

10. Achterbahn

K. u. T.: Matthias Zuerkler
K. u. T.: Robin Haefs
K. u. T.: Konstantin Scherer
K. u. T.: Wim Treuner
K. u. T.: Nico Wellenbrink
K. u. T.: Vincent Stein
OV: Budde Music Publishing
OV: Fisherman Songs GmbH
OV: Budde Music Publishing
OV: Sony/ATV Music Publishing

LIVE (E)

RICHARD STRAUSS

war einer der Gründerväter der GEMA. Durch sein fortwährendes Engagement hat er das geistige Eigentum als festen Begriff im öffentlichen Bewusstsein verankert. Sein musikalisches Œuvre reicht von sinfonischen Dichtungen wie „Don Juan“ bis hin zu großen Opern wie „Salome“. Insgesamt schrieb Richard Strauss über 250 Musikwerke. „Vier letzte Lieder“ nach Gedichten von Hermann Hesse und Joseph von Eichendorff wurde 2018 am dritthäufigsten aufgeführt.



Diese Charts spiegeln Live-Aufführungen der Ersten Musik mit Orchester wider

1. Peter und der Wolf

K. u. T.: Sergej Prokofieff
OV: Musikverlag Hans Sikorski

2. Finlandia: Tondichtung

K.: Jean Sibelius
OV: Breitkopf & Härtel Musikverlag GmbH

3. Vier letzte Lieder

K.: Richard Strauss
T.: Hermann Hesse
T.: Joseph K.B. von Eichendorff (D.P.)
OV: Boosey and Hawkes Music Publ. Ltd
SV für D: Boosey Hawkes GmbH

4. Magnificat

K.: John Rutter
T.: DP
OV: Oxford University Press
SV für D: Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH

5. Adagio for Strings

K.: Samuel Barber
OV: G. Schirmer Inc.
SV für D: Edition Wilhelm Hansen GmbH

6. English Folk Song Suite

K.: Ralph Vaughan Williams
OV: Boosey and Co. Ltd.
SV für D: Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH

7. Symphonie Classique

K.: Sergej Prokofieff
OV: EDITION-RUSSE-DE-MUSIQUE
SV: Boosey Hawkes GmbH

8. Violinkonzert in D-Moll

K.: Jean Sibelius
OV: Robert Lienau GmbH

9. Palladio

K.: Karl Jenkins
OV: Boosey and Hawkes Music Publ. Ltd
SV für D: Boosey Hawkes GmbH

10. The Young Person's Guide to the Orchestra

K.: Benjamin Britten
OV: Boosey and Hawkes Music Publ. Ltd
SV für D: Boosey Hawkes GmbH

Die Auswertung beinhaltet Abrufe aus Deutschland bei den Lizenznehmern Netflix und Maxdome

1. LCDP Musica Incidentale

K.: Juan Manuel Santisteban Gimeno
K.: Ivan Martinez Lacamara
OV: Musica Aparte S A
SV: F & M Film- und Mediascore Musikverlag GmbH

2. Vampire Diaries

K.: Michael Adamson Suby
OV: Warner Olive Music LLC
SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

3. Pretty Little Liars

K.: Michael Adamson Suby
OV: Warner Olive Music LLC
SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

4. Prison Break

K.: Ramin Djawadi
OV: Tcf Music Publishing Inc
SV: EMI Music Publishing Germany GmbH

5. 13 Reasons Why

K.: Brendan Nathaniel Angelides
OV: Paramount Allegra Music Division Of Paramount Pictures
SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

6. Gossip Girl (Cues)

K. u. T.: Mike Fratantuno
K. u. T.: Brian Lapin
K. u. T.: Terence Yoshiaki
OV: Warner-Barham Music LLC
OV: Warner Olive Music LLC
SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

7. The Blacklist (Cues)

K.: David L. Porter,
OV: Anthem Tv Avenue Music
SV: Anthem (Germany)

8. Riverdale (Cues)

K. u. T.: Chung Sherri
K. u. T.: William Blackstone Iv Neely
OV: Warner-Barham Music LLC
SV: Universal/MCA Music Publishing GmbH

9. Scorpion

K. u. T.: Brian Theodore Tyler
K. u. T.: Richard Anthony Morales
OV: Beverlyfax Music Inc
SV: Sony/Atv Music Publishing (Germany) GmbH

10. How I Met Your Mother (Cues)

K. u. T.: John Charles Edward Swihart
OV: Fox Tunes Inc
SV: EMI Music Publishing Germany GmbH

54. Dark (Dark als deutsche Produktion auf Position 54 (Netflix))

K. u. T.: Lewis Morison
K. u. T.: Benjamin James Frost
OV: Maisie Anthems
SV: BMG Rights Management GmbH



»Mit dem Preisgeld werde ich meine Schulden bezahlen«

Der geniale **Jazz-Schlagzeuger Paul Lovens** wird mit dem Albert-Mangelsdorff-Preis 2019 ausgezeichnet. Im E-Mail-Interview spricht er über lange Partnerschaften und die Bedeutung von freier Improvisation

INTERVIEW **Lars Christiansen/Nora Ollech**
FOTOS **Ziga Koritnik**

Herr Lovens, Sie besitzen keine eigene E-Mail-Adresse, ungewöhnlich in der heutigen Zeit. Wie

kommunizieren sie am liebsten?

Ich habe schon vor vielen Jahrzehnten intuitiv die Möglichkeiten des Internetes als Segen, aber auch als Fluch gesehen und die ahnungslose Preisgabe persönlicher Informationen verweigert. Am liebsten kommuniziere ich per Brief, nutze dazu auch den Pc meiner Frau. Am allerliebsten jedoch sitze ich mit jemandem an einem Tisch, über Eck.

Sie haben mal gesagt: „Langjährige Partnertreue ist eine Herzensangelegenheit.“ Sie untermauern dies, indem Sie nicht nur seit Jahrzehnten mit denselben Musikern spielen, sondern seit den 60ern auch in den gleichen Schuhen und im gleichen Outfit (schwarze Hose, weißes Hemd, schwarzer Schlips) spielen. Was schätzen Sie an Konstanz?

Erstmal die Bühnenkleidung : wenn ich spiele, ist dies - mir zumindest - ein Fest. Also kleide ich mich festlich. Die Schlipse waren früher bunter, aber nachdem ich mich mit Cecil Taylor durch fast zweistündige Sets schwitzte, war die teure Seide zu schade, und die billigen Kellnerschlipse sind schwarz. Die Schuhe sind mittlerweile völlig dahin, sind aber aus magischen Gründen immer mit im Koffer. Ich spiele sicher nicht nur mit denselben Musikern, halte ich doch immer Ausschau nach jemand Passendem. Hilfreich zu wissen : in der sogenannten Freien Improvisation wird nichts (gar nichts!) zuvor festgelegt, und doch gibt es ein kompositorisches Element : die Auswahl der richtigen Mitspieler. Wenn sich dann herausstellt, dass man sich fruchtbar ergänzt, wird es möglich, „den Dingen auf

ALBERT-MANGELSDORFF-PREIS

Der Preis unterstreicht den individuellen künstlerischen Aspekt des Jazz und hat das Ziel, herausragende und kontinuierliche Leistungen auszuzeichnen. Die Auszeichnung wird seit 1994 vergeben und ist mit 15.000 Euro dotiert. Die Stifter des Preises sind die GEMA-Stiftung, die GVL GVL und der Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbands.



KURZBIOGRAFIE

Paul Lovens (70), spielt Schlagzeug, Percussion, Singende Säge und Becken. Als Kind hat er sich das Schlagzeugspielen selbst beigebracht. Als Tourneemusiker ist er seit über 50 Jahren in aller Welt unterwegs und auf unzähligen Aufnahmen zu hören. Zeit seines Lebens interessiert ihn besonders die musikalische Improvisation in kleinen, ständigen Gruppen. Er ist Miterfinder und Mitbegründer einer europäischen Improvisationsmusik, die sich seit den 1960er Jahren als die europäische Antwort auf den amerikanischen Free Jazz entwickelt hat.

den Grund zu gehen“. Man arbeitet sich in Routinen hinein und wieder heraus (s.u.), melkt das Material, wühlt darin herum, macht es dicht, macht es dünn, usw. Das geht aber nur, wenn man sich vertraut, mit Umsicht agiert, mit Wohlwollen zuhört, und die eigenen Ideen allein in den Dienst des Ganzen, der Musik der Gruppe stellt. Und das geht nur mit den Richtigen - und dauert Jahre. Und : bewundern wir nicht alle solche Ehen, die jahrzehntelang andauern ..?

Sie sind bekannt für Ihr Improvisations-Spiel. Was ist das Faszinierende an der Überraschung in der Musik?

Die Freie Improvisation heißt so, weil dort nicht zu einem musikalischen Material improvisiert wird, oder darüber : davon ist sie frei. Ein Ton wird gespielt, ein zweiter und dritter, und schon zeigt sich eine Richtung. Kann man sich selber überraschen ? Kann man sich etwas besorgen, es sich schenken und ist dann davon überrascht ? Wohl kaum, aber in unserer Musik ist es - zur Vermeidung von zu lange benutzten Reaktionsmechanismen - nötig und möglich, sich selbst zu überraschen. Wenn einem das gelingt, ist es nicht nur faszinierend : es ist die helle Freude !

Für Ihre herausragende künstlerische Leistung wurden Sie dieses Jahr mit dem Albert-Mangelsdorff-Preis geehrt. Wie fühlt es sich an nach über 50-jährigen musikalischen Schaffen mit solch einem wertigen Preis gezeichnet zu werden?

Wie anderswo schon erwähnt, habe ich mich riesig gefreut - und zwar auch, weil ich mich als Fünfundzwanzigjähriger sicher heimlich geschämt hätte für etwas honoriert zu werden, das ich noch gar nicht geleistet habe. Jetzt weiß ich, dass ich den Preis redlich verdient habe.

Und, falls es jemanden interessiert : mit dem Preisgeld werde ich meine Schulden bezahlen, ebenso all die Arztkosten, die die Krankenkasse nicht übernimmt. Sollte dann noch etwas übrig bleiben, gehe ich zum Friseur.

Sie haben bereits in jungen Jahren mit dem Musizieren begonnen. Wurden Sie besonders gefördert?

Förderung besteht für mich vor allem darin, einem Adepten den gewählten Weg zu erleichtern. Wenn man nicht weiß, was man jemandem schenken soll, gibt man Geld. Wenn man aber weiß, worum es geht, gibt man Rat und Tat. Von den viel erfahreneren Musikern abgesehen, die mir lange Jahre halfen, war es vor allem meine Mutter, deren Toleranz mir jeglichen Druck nahm, deren Vertrauen mich schützte, stützte und stärkte.

Fördern Sie selbst Nachwuchskünstler?

Wie gesagt, muss Förderung nicht eine finanzielle Unterstützung sein. Ich gebe auch keinen direkten Unterricht. Doch kommt nach einem Konzert oft jemand und fragt danach. Dann kann ich nur sagen : ich habe gerade fast zwei Stunden für sie gespielt. Wenn sie gut aufgepasst haben, dann sollte ihnen das eine ausgiebige Gratis-Lektion gewesen sein. ■



Die Prinzen schrieben deutsch-deutsche Geschichte. Öffnungszeiten der Ausstellung: dienstags und freitags 15.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung zum Mauerfall

Mit einer Ausstellung in ihrer Berliner Generaldirektion erinnert die GEMA ab dem 12. November bis voraussichtlich Ende Januar an die Zeit des Mauerfalls. Wie war das, als die ostdeutsche AWA, die wie die GEMA im Westen Urheberrechte von Musikschaffenden in der DDR vertreten hatte, aufgelöst wurde? Die meisten AWA-Mitarbeiter wechselten zur GEMA und etablierten mit Unterstützung aus dem Westen die Strukturen der GEMA in den neuen Bundesländern.

Und wie wurden die ehemaligen AWA-Mitglieder in der GEMA aufgenommen? Mitarbeiter und Mitglieder erinnern sich. Interviews u. a. mit Inka Bause, die in der DDR schon ein Star war, Klaus Meine, der mit „Wind of Change“ den wohl meist genannten „Wende-Song“ komponiert hat, oder Tobias Künzel (2. v. l. im Bild oben), der als Mitglied der Prinzen deutsch-deutsche Geschichte schrieb.

Weitere Infos unter www.gema.de/aktuelles/30-jahre-mauerfall

SOCIAL

Hier zeigt sich die GEMA von ihrer besten Seite



facebook.com/gema



twitter.com/gema_news



instagram.com/gema



youtube.com/gemamusik

Schauen Sie auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei und bleiben Sie immer und überall auf dem Laufenden

#songofhongkong

Es wird bei den Demonstrationen angestimmt, spontan bei Versammlungen und im Fußballstadion: „Glory to Hong Kong“, geschrieben von einem Urheber mit dem Pseudonym Thomas dgx, der Ende August die erste Version des Songs auf YouTube stellte, wurde zur Hymne des friedlichen Protests. Viele Hongkong-Chinesen wünschen sich das Lied als „Nationalhymne“. „Wir werden keine Sklaven mehr sein – möge Frieden herrschen“, heißt es darin. „Wir durchbrechen die Dämmerung, befreien unser Hongkong.“ Es sind beeindruckende Filme im Netz zu finden. Unter dem Hashtag #songofhongkong auf Twitter etwa sieht man, wie unfassbar viele Menschen in einem Einkaufszentrum gemeinsam singen (Foto). Die Kraft der Musik – ein Stück Freiheit verleiht sie den Hongkong-Chinesen jetzt schon.

Weitere Infos unter <https://twitter.com/hashtag/songofhongkong>



Weltweite Tantiemen u. a. für Urheber von Musik auf hohem Niveau

Die globalen Einnahmen aus Tantiemen von Urhebern von Musik, Film, bildender Kunst, Theater und Literatur sind im Jahr 2018 mit 9,65 Milliarden Euro erneut gestiegen. Das geht aus dem globalen Inkassobericht („Global Collections Report“) des internationalen Dachverbands der Urheberverwertungsgesellschaften, CISAC, hervor. Größter Wachstumstreiber waren die Einnahmen aus dem Digitalbereich. Dank der rapiden weltweiten Expansion von Musik- und Video-on-Demand-Abo-Dienstleistern (SVOD) stiegen die Tantiemen aus dem Digitalbereich sprunghaft um 29 Prozent auf 1,64 Milliarden Euro an. In den vergangenen fünf Jahren hat sich das Einkommen aus digitalen Nutzungen kreativer Inhalte der Urheber damit fast verdreifacht. Dr. Harald Heker kommentiert: „Das gute Ergebnis der Verwertungsgesellschaften im Geschäftsjahr 2018 ist eine positive Nachricht für die Musikurheber. Zu dem starken Gesamtergebnis hat insbesondere ein kräftiges Wachstum des digitalen Geschäfts beigetragen. Doch auch wenn wir insgesamt auf einem guten Weg sind, so bleiben die Erträge aus dem Bereich Online weiterhin deutlich hinter den Einnahmen aus

Bereichen wie TV und Radio oder Live zurück. Das gilt sowohl für Deutschland als auch weltweit. Die Zahlen des CISAC-Reports belegen das Potenzial, das der Onlinebereich für die Musikbranche bietet, sofern die rechtlichen Rahmenbedingungen stimmen.“



www.gema.de/cisac-bericht



GEMA-Showcases im Video

»Auf dem Reeperbahn Festival wollte ich schon immer mal spielen«, sagt die Sängerin und Produzentin AYU, die ihre „Mischung aus Pop, Trip-Hop und R&B mit Beateinschlägen“ in Hamburg auf die Bühne brachte. Sie und andere GEMA-Showcase-Acts haben wir mit einem Kamera-Team in Hamburg begleitet, zu sehen auf dem YouTube-Channel der GEMA. AYU wurde übrigens über den Facebook-Auftritt der GEMA auf die Showcase-Möglichkeit aufmerksam. Es lohnt sich also, online immer mal wieder bei der GEMA reinzuschauen. Um Newcomer zu entdecken – oder Bewerbungschancen nicht zu verpassen.

www.youtube.de/gemamusik

Fotos: Fryderyk Gabowicz/picture alliance/United Archives, Vincent Yu/picture alliance/AP Photo, Halfpoint/shutterstock

Post für uns!

2019 war ein aufregendes Jahr für die Redaktion der **virtuos**. Vier Ausgaben haben wir für Sie in neuem redaktionellen Gewand produziert und dafür so viel Feedback bekommen wie nie zuvor. Einige Briefe zeigen wir Ihnen hier.

Ein dickes Lob für die aufwendige Gestaltung Ihres (unseres) Magazins *virtuos*. Ihre Zeitschrift erfreut sich großer Beliebtheit in meinem Bekanntenkreis, allesamt Musiker – und ein paar konnte ich schon von den Vorteilen einer GEMA-Mitgliedschaft überzeugen! Ich hoffe, Ihr Print-Magazin gibt es noch lange.
Siegfried Lackner

Was für ein schönes Heft mit den wunderbaren neuen Frauen! So wollen wir uns zeigen als GEMA. Die Fotos kommunizieren erheblich mehr als alle anderen Bemühungen. Wir haben jetzt definitiv das „Verbandsimage“ überwunden mit dem Heft. Es erfrischt, es in der Hand zu haben.
Charlotte Seither

Ja, die Macht der Emotionen in der Musik. Diese Thematik wurde wunderbar eingefangen und ausgedrückt, nicht nur in euren Artikeln, nein. Ganz besonders auch in den unglaublich tollen Zeichnungen. Ich bin begeistert!!!
Veronika Frey

Diese Ausgabe [Anm. d. Red.: Gemeint ist Ausgabe 3/2019] ist ein „Glanzstück“! Gratulation und vielen Dank.
Michael Karnstedt

Wir freuen uns über Ihre Mail an redaktion@gema.de oder Ihren Brief an GEMA, Redaktion virtuos, Rosenheimerstraße 11, 81667 München

Ausgabe 1/2019 – Frauen in der Musik



Ausgabe 2/2019 – Emotionen



Ausgabe 3/2019 – Engagement

Ausgabe 4/2019 – Nachwuchs



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 4. Ausgabe der *virtuos* in neuem Gewand in den Händen. Somit können wir auf ein ganzes Jahr mit der überarbeiteten *virtuos* zurückblicken.

Uns interessiert Ihre Meinung: Wie gefällt Ihnen die neue *virtuos*? Wo können wir besser werden? Haben Sie Ideen für Ergänzungen oder wünschen Sie sich ein bestimmtes Schwerpunktthema?

Teilen Sie uns Ihre Gedanken mit, wir freuen uns darauf!

redaktion@gema.de
oder Ihren Brief an GEMA, Redaktion virtuos,
Rosenheimerstraße 11,
81667 München



IMPRESSUM

Herausgeber
Dr. Harald Heker,
Vorstandsvorsitzender
der Gesellschaft für musikalische
Aufführungs- und mechanische
Vervielfältigungsrechte (GEMA)
Berlin und München

Redaktion
Ursula Goebel
(Chefredaktion, V. i. S. d. P.)
Lars Christiansen,
Christiane Hoschek,
Nora Ollech

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Anja Kathmann, Julia Röseler,
Philipp Rosset, Anika Skopnik,
Jenny Thalmeier und Jonathan Huber

GEMA
Redaktion virtuos:
Rosenheimer Straße 11
81667 München
Tel.: 089 48003-421
Fax: 089 48003-424
E-Mail: redaktion@gema.de
www.gema.de

Design und Umsetzung
Einhorn Solutions GmbH
Marlene Bruns (Art Director),
Tel.: 030 45306333-33
E-Mail: info@einhorn-solutions.com
www.einhorn-solutions.com

Anzeigenverkauf
Einhorn Solutions GmbH
Tel.: 030 45306333-33
E-Mail: info@einhorn-solutions.com
www.einhorn-solutions.com

Herstellungsort München
Verbreitete Auflage ca. 74.000 Stück

© by GEMA – Gesellschaft
für musikalische Aufführungs-
und mechanische
Vervielfältigungsrechte, 2019

Irrtümer, Verwechslungen und
Unvollständigkeiten sowie Druck-
und Satzfehler vorbehalten,
alle Angaben ohne Gewähr.



Die Redaktion behält sich
vor, Briefe auch gekürzt zu
veröffentlichen



3 FRAGEN AN

Alexander Saez Eggers

Jazz-Pianist

»Jede Unterstützung bedeutet ein kleines Stück Sicherheit«

Den persönlichen „Fußabdruck“ will Alexander Saez Eggers in seiner Musik hinterlassen. Der Hörer soll bei seinen Kompositionen wenig denken und viel fühlen

1 Können Sie uns sagen, was Sie genau machen? Wie würden Sie Ihren Musikstil beschreiben?

Ich bin Pianist, überwiegend im Bereich Jazz tätig und spiele gerne mit anderen Musikern zusammen; am liebsten im Duo, aber auch gerne im Trio oder Quartett. Ich spiele zum größten Teil in Hamburg und Berlin Konzerte. Gerne schreibe ich Stücke, häufig im Stil eines im Jazz typischen „Leadsheets“, sodass man das Stück in beliebigen Besetzungen spielen kann. Ich schreibe auch manchmal für bestimmte Besetzungen, zum Beispiel für Klavier-Trio (Klavier/Schlagzeug/Bass) oder Gesang-Klavier (mit Text) oder für Big Band, bin also auch zum Teil als Arrangeur tätig. Darüber hinaus interessiere ich mich für klassische Musik und für frei improvisierte Musik und versuche, möglichst viel über sie zu lernen und sie zu spielen.

2 Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen in der Branche?

Die größte Herausforderung für mich ist, mit meinem Band-Projekt viele Leute zu erreichen und bei ihnen Interesse zu wecken, sodass sie sich die Musik im

Internet anhören, im besten Fall zu einem Konzert gehen oder eine CD kaufen. Diese Leute können andere Musiker sein, aber auch „Nicht-Musiker“. Außerdem finde ich es schwierig, Musik zu schaffen, die sich von bereits existierender abhebt und bei der der persönliche Fußabdruck erkennbar ist. Vor allem bei traditionellem Jazz ist es für mich wichtig, dass die Musik durch die Musiker zum Leben erweckt wird. Der Zuschauer sollte nicht in die Situation kommen, dass er viel denkt, sondern mehr im Moment ist und spürt.

3 Welche Erwartungen/Wünsche verbinden Sie mit der GEMA-Mitgliedschaft?

Ich möchte durch die GEMA mehr das Gefühl haben, dass meine Arbeit als Pianist, Komponist und Arrangeur geschätzt wird. Der Antrieb für mein Schaffen als Musiker ist nicht Geld – jedoch bedeutet jede Unterstützung, die man erhält, ein kleines Stück Sicherheit und Bestätigung, dass das, was man macht, der richtige Weg ist. Sie nimmt einem die Angst, seine individuelle musikalische Vision voranzutreiben. ■



Ursula Goebel

Als Chefredakteurin interviewt sie in jeder Ausgabe ein Neumitglied, das per Zufall ausgewählt wird.

Fotos: Sebastian Linder, Sophie Daum

Jeden Montag neu!

DER GEMA PODCAST »HITSINGLE«

Wie wird aus einer Idee ein Lied? Wie geht das: kreativ sein, komponieren, Liedtexte schreiben? Wann hat eine Idee Potenzial? Professionelles Musikmachen – darum dreht sich der neue Podcast »Hitsingle«, der seit dem 18. November immer montags erscheint.

Die erste Staffel startet mit Daniel Grunenberg von Glasperlenspiel, Elif, Uwe Hassbecker von Silly, Balbina, Mateo von Culcha Candela, Katharina Franck von den Rainbirds, Bürger Lars Dietrich, dem Singer-Songwriter Finn, Norbert Leisegang von Keimzeit und vielen mehr.



Hier geht's zum Podcast: www.gema.de/podcast

Sie möchten auf Papier verzichten?



+
Dann lesen Sie die **virtuos** als digitales Magazin

Wenn Sie **virtuos** künftig als PDF-Magazin lesen möchten, dann senden Sie uns bitte die untenstehende Einwilligung ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Per Post an **GEMA, Redaktion virtuos, Rosenheimer Straße 11, 81667 München**
oder per E-Mail an **redaktion@gema.de**

Ich möchte das GEMA-Mitgliedermagazin **virtuos** in Zukunft ausschließlich als digitale Ausgabe an die folgend angegebene E-Mail-Adresse zugesandt bekommen. Alle Angaben bitte in Druckbuchstaben ausfüllen! Änderungen meiner E-Mail-Adresse werde ich der GEMA an die Adresse **redaktion@gema.de** umgehend mitteilen. Bitte achten Sie auf die leserliche Angabe Ihrer E-Mail-Adresse!

An diese werden wir nach Eingang Ihres Umstellungswunschs auf die digitale Variante von **virtuos** eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Bestätigungslink senden. Sobald Sie den Bestätigungslink aktiviert haben, ist die Umstellung abgeschlossen und Sie erhalten die darauffolgende Ausgabe von **virtuos** als digitale Ausgabe per E-Mail.

Name / Vorname

E-Mail-Adresse

Mitgliedsnummer

Datum, Ort

Unterschrift

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei beschränkt geschäftsfähigen Mitgliedern